

Ausgabe 2011



**VIT Magazin**  
**[www.vit.info](http://www.vit.info)**



VERBAND  
INTERNATIONALER  
TAUCHSCHULEN e.V

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und  
Verbreitung, vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des VIT  
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,  
vervielfältigt und verbreitet werden.

Für die Richtigkeit der Angaben in den eingesandten Beiträgen kann der  
VIT keine Gewähr leisten.

AUSGABE 2011





# Vorwort

Liebe Tauchfreunde,

willkommen beim VIT, dem Verband Internationaler Tauchsportverbände.  
Wir möchten Euch begleiten beim Entdecken der faszinierenden Unterwasserwelt.  
Was könnt Ihr vom VIT erwarten?

Er soll Euch während und nach der Tauchausbildung unterstützen bei dem Ziel, so früh wie möglich ein eigenständiger und damit selbstverantwortlicher Taucher zu werden.  
Dies klingt selbstverständlich, ist es aber keinesfalls. Auch wollen wir Euch zeigen, dass es möglich ist, gleichzeitig locker und dabei fachlich fundiert das notwendige Wissen über den Tauchsport von Grund auf zu vermitteln.

Unser Ziel hierbei ist es, Euch komprimiert, aber dennoch gründlich, alle wesentlichen theoretischen und praktischen Aspekte zu vermitteln, um ein guter – nein -, um darüber hinaus ein sicherer, selbstverantwortlicher und umsichtiger Taucher zu werden. Nach unserer Erfahrung ist das übrigens weniger eine Frage der sportlichen Leistungsfähigkeit, sondern - neben einer fundierten Ausbildung -, vielmehr eine Frage der zu vermittelnden Grundeinstellung zum Tauchen.

Daher dürft Ihr von VIT-Tauchlehrern erwarten, dass nicht nur das „Was“ beschrieben, sondern auch unbedingt das „Warum“ erläutert wird. Sie werden Euch darüber hinaus mit vielen praktischen Beispielen und auch Anekdoten helfen, Euer neues Wissen bildhaft und „handfest“ zu verankern. Wir wollen Euch so ausbilden, dass Ihr und Eure Tauchpartner gemeinsam viel Freude an der Unterwasserwelt erlebt. Alle VIT-Tauchlehrer haben dazu eine intensive Ausbildung hinter sich, die es in solchem Umfang und Intensität es so in wenigen Tauchsportverbänden gibt. Sie wollen Euch mit Hingabe und großem persönlichen Einsatz zu sicheren und souveränen Tauchern machen, die mit Neugier, aber dabei achtsam und respektvoll Ihre neue Umwelt kennen lernen.

Bei allem Spaß, den wir im Tauchsport vermitteln wollen, ein ernstes Wort zum Schluss: Mit diesem Anspruch stellt sich der VIT ausdrücklich gegen den heute vielfach propagierten Trend des „Easy Diving“. Wir sind keinesfalls der Meinung, dass das Tauchen möglichst unkompliziert und happchenweise vermittelt werden soll. Wir sehen darin zum einen die Gefahr, dass Tauchschüler oftmals viel länger als nötig abhängig von ihrem Tauchausbilder bleiben, was die Ausbildung teurer macht als nötig. Viel schlimmer aber, durch diese Abhängigkeit wird der Tauchschüler lange Zeit nicht wirklich selbstverantwortlich tauchen können. Das ist aber nach unserer festen Überzeugung eine Grundvoraussetzung für Sicherheit beim partnerschaftlichen Tauchen. Hier kann es für uns als VIT keine Kompromisse geben!

Eine gute Tauchausbildung bekommen wir nicht über den - „Lift“ – wir müssen schon die „Treppe“ benutzen!

Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen.

Wir vom VIT freuen uns darauf, Euch als neue Tauchpartner zu begrüßen.

Eure  
Renate Hirse  
Präsidentin des VIT





# Inhalt

## VIT Vorstand

### Was Sie über den VIT wissen sollten

**Elternbrevet** Seite 9-10

### Ausbildung

**VIT-Tauchlehrerprüfung in Dalmatien** Seite 11-13

### Aktuelle Themen

**VIT- Tauchschulaufkleber 2011** Seite 15

**VIT- Basen zeigen Flagge** Seite 16

**VIT-Ideenmanagement und Ehrenmitglieder** Seite 17

**Die Wahrheit über Nemo** Seite 18-20

**Die Natur birgt viele Geheimnisse** Seite 21-22

**Tauchen - mal als Frauensache** Seite 23-26

**Die Druckkammer - nicht nur für Taucher** Seite 27-28

**Umwelt- und Artenschutz** Seite 29-30

**Der VIT und seine Partnerverbände** Seite 31

**Tauchausrüstung - die Qual der Wahl** Seite 32-36

**Freitauchreise nach Capo Galera, Sardinien** Seite 37-38

**Tauchphysik kann auch spannend und interessant sein** Seite 39

## VIT-Tauchschulen

**International** ab Seite 40

## VIT-Tauchschulen

**Deutschland** ab Seite 57

**Freie Tauchlehrer im VIT** ab Seite 64





# Der Vorstand



VIT-Präsidentin  
Renate Hirse  
praesident@vit-2000.de



VIT-Vizepräsident  
Schatzmeister  
Thomas Würfl  
schatzmeister@vit-2000.de



VIT-Vizepräsident  
Ausbildungsleiter  
Georg Arends  
ausbildung@vit-2000.de



Sachabteilungsleiter  
**Medizin**  
Claus-Martin Muth



Sachabteilungsleiter  
**Technik**  
Werner Scheyer



Sachabteilungsleiter  
**Biologie**  
Uli Erfurth





# Was Sie über den VIT wissen sollten

Der Verband Internationaler Tauchsportverbände e. V. wurde am 23.03.1977 in München gegründet und ist ein Zusammenschluss von selbständigen Tauchsportverbänden/Tauchbasen und Tauchlehrern, die nach international anerkannten Richtlinien der CMAS professionelle Sporttaucher – Ausbildung betreiben. Dies wird unter anderem durch unsere Vertragspartner gewährleistet.

Das Ziel unseres Verbandes ist es, unseren Schülern komprimiert, aber dennoch gründlich, alle wesentlichen theoretischen und praktischen Aspekte zu vermitteln um ein guter, sicherer und selbstverantwortlicher Taucher zu werden.

Alle VIT-Tauchlehrer haben dazu eine intensive Ausbildung hinter sich, deren Umfang und Intensität es so in wenigen Tauchsportverbänden gibt. Mit Hingabe und großem persönlichen Einsatz sollen ihre Schüler zu sicheren und souveränen Tauchern ausgebildet werden, die mit Neugier, aber dabei achtsam und respektvoll Ihre neue Umwelt kennen lernen.

Alle beim VIT aktiven Tauchlehrer sind ordentliche Mitglieder unseres Verbandes.

Inaktive Tauchlehrer, Amateur-Taucher und Förderer können als so genannte außerordentliche Mitglieder dem Verband beitreten oder den Status beantragen.

Den Status der ordentlichen Mitgliedschaft erreichen Sie entweder über:

- a. Ihre Anmeldung als gewerbliche VIT – Tauchsportverbände / Tauchbasis.
- b. Ihre Anmeldung als selbständiger ("freier") VIT – Tauchlehrer.
- c. Ihre Anmeldung als angestellter VIT – Tauchlehrer an einer VIT – Tauchsportverbände / Tauchbasis
- d. Ihre Anmeldung als Verein (e. V.) mit einem gemeldeten VIT-Tauchlehrer

Welchen Status Sie wählen, hängt unter anderem davon ab, ob Sie

- (a) vollgewerblich Tauchsportverbände betreiben wollen
  - (b) nebenberuflich als selbständiger, freier Tauchlehrer arbeiten möchten
  - (c) als Angestellter oder Hilfskraft an einer VIT-Tauchsportverbände/Tauchbasis tätig sind
- oder
- (d) für einen Verein als ideeller Tauchlehrer arbeiten

Grundsätzliche Voraussetzungen für Ihre Wahl ist eine Haftpflichtversicherung und ein VIT - Tauchlehrer - Status oder bei Ihnen ist ein VIT – Tauchlehrer angestellt.





# Was Sie über den VIT wissen sollten

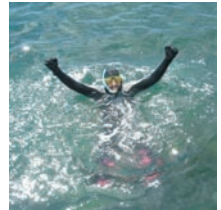
## Einheitliche Ausbildungsziele und Prüfungen

Der VIT nimmt das CMAS- Tauchsportabzeichen ab. Diese Tauchprüfungen sind über den Tauchsportweltverband, der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) weltweit anerkannt. Als Weiterbildung zwischen den Tauchprüfungen bildet der VIT Spezialkurse (SK) aus. Für die einzelnen Stufen werden folgende CMAS – Brevets ausgestellt:

50 Meter können so....lang sein



**Grundtauchschein**  
**Basic Diver**  
**CMAS Bronze ( CMAS \* )**  
**CMAS Silber ( CMAS \*\* )**  
**CMAS Gold ( CMAS \*\*\* )**  
**CMAS \*\*\*\***  
**CMAS Nitrox 1**  
**CMAS Nitrox 2**



So sehen Sieger aus

## Abnahmeberechtigungen:

1. ATL: Assistenz bei Tauchausbildung, Schnuppertauchen, Grundtauchschein, Basic – Diver unter Aufsicht eines VIT-TL's
2. TL\*: KTSA und KSK laut VIT-Ordnung, Schnuppertauchen, Basic Diver, Grundtauchschein, CMAS \*, CMAS Apnoe \*, SK Orientierung beim Tauchen, SK Gruppenführung beim Tauchen, SK Nachttauchen
3. TL \*\*: wie VIT-Tauchlehrer \* (TL1), CMAS \*\*, CMAS \*\*\*, CMAS \*\*\*\*, TL – Assistenten ( ATL ), SK Tauchsicherheit & Rettung, SK Trockentauchen, SK Strömungstauchen, SK Wracktauchen, SK Sporttauchen in Meereshöhlen, SK Medizin–Praxis in Zusammenarbeit mit einem Taucherarzt oder in der Notfallmedizin in taucherischen Belangen kompetenten Arzt, SK Eistauchen durch vorhergehende Teilnahme an einen entsprechenden SK, gültig ab dem 01.09.2009. TL's, die vor dem Termin den Status eines TL\*\* erlangt haben, können durch den Nachweis von 10 Eistauchgängen die Abnahmeberechtigung erwerben und sich eine Bestätigung vom Ressort-Ausbildung erhalten-
4. TL \*\*\*: wie VIT - Tauchlehrer \* \* (TL2), kann vom Präsidium als Assistent oder Prüfer für eine TL - Prüfung des Verbandes berufen werden, Abnahmeberechtigung für die Tauchlehrervorbereitungsseminare.  
Ausnahme: Meeresbiologie und Medizin







# Was Sie über den VIT wissen sollten

5. TL \*\*\*\*: wie VIT - Tauchlehrer \*\*\* (TL 3), Cross-Over Prüfungen zum VIT-TL\*/TL\*\* nach Genehmigung durch das Ressort Ausbildung, zusätzlich kann der VIT TL \*\*\*\* in Abstimmung und Genehmigung mit dem VIT - Präsidium ( Ressort Ausbildung ), Vorbereitungs- – und Prüfungsseminare eigenständig durchführen. Die Prüfungskommission ist wiederum mit dem VIT – Präsidium (Ressort Ausbildung) grundsätzlich abzustimmen, da ein CMAS-Examiner oder VIT- TL \*\*\*\* Examiner an der Prüfung teilnehmen muss.

Ausgenommen sind die VIT-Prüfungsseminare Biologie, Medizin und das Nitrox-User Brevet.

Die Abnahmeberechtigung für bestimmte deutsche Spezialkurse wie oben schon beschrieben, z.B. Meeres - und Süßwasserbiologie, Gewässeruntersuchung, Medizin-Praxis, Tauchen in Meereshöhlen, Eistauchen oder Fotografie muss beim Ressort Ausbildung beantragt werden.

## **Ausbildung, Prüfung und Weiterbildung von VIT–Tauchlehrern:**

Die Tauchlehrerlizenz kann durch Ablegen einer VIT – Tauchlehrerprüfung erworben werden. Dazu führt der VIT wenigstens 2 x im Jahr im Frühjahr und Herbst mehrtägige Theorie-Vorbereitungs-Seminare – und einwöchige Praxisprüfungen mit Fachreferenten durch.

Die Theorie – Themen, die freiwillig besucht werden können und sinnvoll für eine TL-Prüfung sind, gliedern sich je nach Notwendigkeit:

- Didaktik und Methodik des Tauchunterrichts
- Tauchmedizin
- Tauchsicherheit / Tauchrettung
- Tauchtechnik / Kompressorkunde
- Unterwasserbiologie / Umweltschutz
- Rechtsfragen
- Kaufmännische Grundlagen
- Nitrox User



Die Ausbildungsorte für Theorie und Praxis richten sich, wenn möglich, nach den Bewerbern. Die Theorie – Seminare sind auch eine Weiterbildungsmöglichkeit für TL – Lizenz – Verlängerung. Es werden grundsätzlich auch Kurse und Seminare gleichen Inhaltes anerkannt, die bei anderen Organisationen abgelegt wurden







# Was Sie über den VIT wissen sollten

Darüber hinaus bietet der VIT Fortbildungsveranstaltungen mit wechselnden Themen an. (z. B. Recht und Versicherungsfragen, Tauchmedizin für Basispersonal, Süßwasserbiologie, Ozeanologie ect.)

Neben dieser vom Verband gestalteten TL – Ausbildung, gibt es auch noch die Form der TL – Ausbildung über einen VIT – Kursdirektor.

Kursdirektoren schreiben Ihre eigenen Ausbildungskurse aus ( Zeit, Ort und damit Kosten variabel ) und vermitteln, auch unter Mithilfe von Fachreferenten, den Kandidaten die gleichen Theorie – Inhalte wie in oben beschriebener Prüfungswoche, ebenso bereiten Sie die Kandidaten gezielt auf die praktische Anforderungen vor.

Der Kursdirektor nimmt die Prüfung zusammen mit einem oder mehreren vom VIT-Präsidium Ressort Ausbildung bestellten Prüfer/n ab.

## Cross Over

**Tauchlehrer anderer CMAS Verbände und Nicht – CMAS – Organisationen können die VIT – Lizenz durch erfolgreiche Teilnahme an einer Cross Over – Prüfung erwerben.**

**Die Cross Over – Zulassung wird vom jeweiligen Ausbildungsleiter erteilt.**

**VIT – TL \*\*\* - Prüfungen erfolgen meist ausschließlich im Verband.**

Weitere Information finden im Internet unter ➡ [www.vit.info](http://www.vit.info) ◀

## Als Download stellen wir Ihnen zur Verfügung:

- VIT – Satzung
  - Aufnahmeanträge (Einzel- und Tauchschulaufnahmen)
  - Informationen über die Voraussetzungen (Formblätter)
  - TL – und Prüfungsordnung für VIT – Tauchlehrer inkl. Cross Over
- ?Info`s über Versicherungen für Taucher und Kunden

## Servicestelle:

**VIT-Verband Internationaler Tauchsportler e.V.**

**VIT-Service-Center**

**Sulzbacher Str. 1**

**D - 94152 Neuhaus am Inn**

**Tel.: +49-700-848 55555**

**E-Mail: [service@vit-2000.de](mailto:service@vit-2000.de)**

**Homepage: <http://www.vit.info>**



**Über Ihre Mitgliedschaft im VIT oder Ihren Besuch auf einer unserer Tauchbasen freuen wir uns!**





# Das Elternbrevet

## VIT präsentiert Spezial-Lehrgang für das Tauchen mit Kindern:

In den letzten Jahren hat es Druckkammerbehandlungen von Kindern nach dem Tauchen gegeben. Diese Vorfälle sind jedoch nur die Spitze eines Eisberges, sie sind absolut unnötig und vermeidbar.

Gründe hierfür sind ein mangelndes Bewusstsein für die physiologisch medizinischen und psychologischen Unterschiede von Heranwachsenden zu Erwachsenen, sowie Informationsdefizite bei den praktischen Aspekten des Kindertauchens.

Der Verband Internationaler Tauchschulen e.V. (VIT) hat von Beginn an sicheres und eigenverantwortliches Tauchen unter dem Motto „Kompetenz durch Wissen“ in den Vordergrund seiner Ausbildung gestellt.

Der VIT hat bei vielen tauchenden Eltern, aber auch bei erfahrenen Basisleitern und Tauchlehrern oftmals eine große Unsicherheit identifiziert, was sicheres, kindgerechtes Tauchen ist.

Aus diesem Grund hat der VIT seine Ausbildungsstandards um die Besonderheiten des Kindertauchens erweitert und das Brevet „Sicher mit Kindern tauchen“ (Elternbrevet) entwickelt, denn „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“.

Es richtet sich an alle verantwortungsbewussten Eltern, Tauchlehrer und Basisleiter.

Mit einem Kind zu tauchen stellt erhöhte Ansprüche an den erwachsenen Tauchpartner. „Kinder geben nicht zu, wenn Sie Angst haben!“ und sie sind oft euphorisch und überschätzen sich und ihre Fähigkeiten.

Das neue Brevet beinhaltet vor allem die medizinischen Aspekte, angepasste Ausbildungsmethoden, die Anforderungen an eine kindgerechte Ausrüstung und nicht zuletzt rechtliche Gesichtspunkte.

Die Gemeinschaft der Sporttaucher wird immer größer und immer jünger, dabei sollen Freude und Sicherheit bei der Entdeckung der Unterwasserwelt zukünftig Hand in Hand gehen.

„In diesem Sinne wünsche ich dem Sonderbrevet eine zügige Verbreitung in der Tauchszene für die generationenübergreifende Freude an unserem gemeinsam erlebten Sport“, sagt dazu Renate Hirse, die Präsidentin des VIT.





Das VIT-Spezialbrevet „**Sicher mit Kindern tauchen**“ ist ein absolutes Novum und wird in dieser Form das erste Mal in der Tauchausbildung angeboten. Der VIT ist hier also Vorreiter und noch etwas, alle Autoren sind VIT-Mitglieder!

Der Lehrgang ist ab sofort bei **allen VIT-Tauchschulen** zu belegen.

Die Kosten belaufen sich auf maximal **30,- Euro**, inklusive VIT-Brevetierung.



Foto oben:

Die Mitautoren des VIT-Elternbrevets.

v.l. Renate Hirse, Bernd Springer,  
Wolfgang Schlang, Andrea Diete,  
Michael Diete

Foto unten:

Martina Jäger





# VIT Tauchlehrerprüfung auf der MS SCEDRO in Dalmatien

In der Woche vom 19.06. bis 26.06.2010 luden die Pioniere von PIONIER Tauchservice Trostberg und der Verband Internationaler Tauchsportvereine (VIT) zu einer Kreuzfahrt mit Tauchlehrer-Prüfung und Abnahme von CMAS\* bis CMAS\*\*\*-Taucher ein.

Nach einer mehr oder weniger langen Anreise wurde das Tauchschiiff „MS SCEDRO“ am Samstagvormittag von der Prüfungskommission, den TL-Kandidaten und den Gästen geentert.

Als die Kabinen bezogen und die Ausrüstung verstaut war, lief das Schiff um Mittag in die kroatische Adria aus.

Schon in diesen Stunden konnten unsere TL-Anwärter ihr Organisationstalent unter Beweis stellen.

So ein Schiff ist doch nicht so groß wie man manchmal denkt.

Nach einer kurzen Fahrt zwischen den Dalmatinischen Inseln, mit Begrüßung und Ansprache unseres Kapitäns und der Prüfungskommission, gingen wir in einer kleinen Bucht vor Anker.

Hier konnte man sich von der Anreise beim Baden und Sonnen erholen.

Nur die TL-Kandidaten durften gleich ran und den ersten Teil des Leistungstests, das Langstrecken-Schwimmen, absolvieren.



Nach einem ausgiebigen Abendessen und gemütlichem Zusammensein an Bord endete dieser erste Tag.

Am Sonntag wurde es für unsere TL-Kandidaten dann richtig ernst.

Der eingeteilte TLvD begrüßte Gäste und Kandidaten und erläuterte den bevorstehenden Tag:

Geplant waren zwei Tauchgänge in denen unsere Gäste ihre Prüfungstauchgänge für die CMAS\* bis CMAS\*\*\*-Brevets und die TL-Kandidaten Ihre Prüfungstauchgänge absolvieren konnten.

Begonnen wurde mit dem obligatorischen Check Dive in einer dafür bestens geeigneten Bucht. Vom TLvD wurde Organisationstalent gefordert.

Mit folgenden Briefings wurden alle Teilnehmer eingewiesen: allgemeine Abläufe auf dem Schiff, Tauchgang, Übungen, Sicherheit an Bord und unter Wasser, Sauerstoffsysteme und Rettungskette.





Begutachtet von den Prüfern wurden nach den Tauchgängen der Ablauf, die einzelnen Übungen und Besonderheiten ausführlich besprochen.

Anschließend kreisten diverse Bestimmungsbücher an den Tischen und Tauchgänge mit bestandenen Übungen, Gesehenem und Erlebtem wurde in den Logbüchern dokumentiert. Nach dem Abendessen machte sich die TL-Kandidatengruppe an die Planung des nächsten Tages und unterbreitete Ihre Planung der Prüfungskommission.

In den folgenden Tagen liefen wir verschiedene Tauchplätze und Häfen an. Die jeweiligen Prüfungstauchgänge wurden vom TLvD in Zusammenarbeit mit dem Kapitän und der Prüfungskommission geplant, überwacht und dokumentiert.

Die TL-Anwärter und Gäste hatten die Möglichkeit, unter verschiedenen Bedingungen ihre taucherische Erfahrung zu zeigen, sie weiter zu geben, oder wie bei einigen unserer Gäste neue Erfahrungen im Salzwasser zu sammeln.



Für die Gäste ergaben sich vielfältige Möglichkeiten, Fragen zum Tauchen in kompetenter Runde (jedem Gast seinen eigenen Tauchlehrer) zu stellen und Ihr Wissen zu bereichern. Dies wurde auch ausgiebig genutzt - zur Freude der Prüfungskommission.

Um einen guten Freund und alt gedienten VDST Tauchlehrer- und Prüferkollegen zu zitieren: Wir konnten den jungen Taucherinnen und Tauchern zeigen, dass „das Meer nicht bei 30 Metern aufhört“.

Die verschiedenen Bedingungen während der Prüfungstauchgänge wie: Steilwände von mehr als 40 Metern Tiefe, Strömungen, Wellengang, Tauchen in Meereshöhlen, kleine Höhlen, imposante Bogengänge, Nachtauchgänge, Sprungschichten. Dies waren ideale Voraussetzungen für die Prüfungskommission, das taucherische Können der TL-Anwärter auch im Hinblick auf Ihre späteren Abnahmeberechtigungen zu testen und zu dokumentieren.

Stress kam noch mal auf, als der berühmte „Badetag“ morgens anfang.



Sowohl die TL-Kandidaten als auch unsere CMAS\*\* und CMAS\*\*\* Kandidaten hatten Ihre konditionellen Fähigkeiten im Tiefsuchen, Streckentauchen und Bergen von Tauchern „nur“ mit ABC-Ausrüstung unter Beweis zu stellen.

Hier zeigten sich die Tücken der Bergung / Rettung und dem doch Kräfte raubenden Verbringen eines Verunfallten an Bord eines Schiffes.

Zwischen den Tauchgängen kam die Wissensvermittlung für unsere Gäste auch nicht zu kurz. Unsere TL-Anwärter vermittelten in verschiedenen Referaten das theoretische Wissen für die verschiedenen CMAS-Brevetstufen.







„Highlight“ für alle war der Vortrag unseres TL\*\*\* Kandidaten zum Thema „Rettung eines Tauchers, HLW und Sauerstoffsysteme“.

Abgerundet wurde das Ganze dann an praktischen Übungen mit den verschiedenen Sauerstoff-Systemen, von denen über dem Wenoll-Koffer, DAN-Koffer bis zu einfacheren Systemen die Wichtigkeit einer schnellen und kompetenten Hilfe bei Tauchunfällen eindrucksvoll demonstriert werden konnte.

Alles in allem war die Tauchreise eine sehr gelungene und harmonische Woche, in der sowohl unsere TL-Kandidaten als auch unsere Gäste Ihre gesteckten Ziele und Prüfungen erfolgreich bewältigt haben und nun mit einem großen Erfahrungsschatz die weitere taucherische Karriere in Angriff nehmen können.

Der VIT erfreut sich über einen neuen TL1, vier TL2 und einen neuen TL3. Alle Tauchlehrer haben, sehr zur Freude des Präsidiums, bekundet in der Zukunft für unseren Verband entsprechend Ihren besonderen Interessen in den Bereichen von Kindertauchen bis zu UW-Fotografie den Verband aktiv zu unterstützen.

„Highlight“ für alle war der Vortrag unseres TL\*\*\* Kandidaten zum Thema Rettung eines Tauchers, HLW und Sauerstoffsysteme.

Abgerundet wurde das Ganze dann an praktischen Übungen mit den verschiedenen Sauerstoff-Systemen, von denen über dem Wenoll-Koffer, DAN-Koffer bis zu einfacheren Systemen die Wichtigkeit einer schnellen und kompetenten Hilfe bei Tauchunfällen eindrucksvoll demonstriert werden konnte.



Philipp Fasching - Examiner, Happo Meyrl - TL\*\*, Mane Wieser - TL\*, Fritz Hörauf - TL\*\*, Rudi Pilzwegger - TL\*\*, Georg Arends – VIT-Ausbildungsleiter, Andreas Meissner - TL\*\* und Sepp Grimm -TL\*\*\* (v. l. n. r.)

**Der Ausbildungsleiter und das Ausbildungsteam bedanken sich noch mal in aller Form speziell bei den Gästen für Ihre Unterstützung und den TL-Kandidaten für eine erfolgreiche und harmonische Woche.**







# VIT Tauchlehrerprüfung Rovinj Impressionen





# Aktuelle Themen

## Die neuen Tauchschulaufkleber für 2011 sind da!

Alle VIT- Mitgliedstauchschulen können sich auf dem VIT- Messestand den aktuellen Statusaufkleber abholen.

Für jede VIT- Tauchschule gibt es einen Aufkleber kostenlos.

Da es sich um sehr hochwertige Aufkleber handelt, müssen wir für jeden weiteren Aufkleber € 5,00 berechnen.





# Aktuelle Themen

## VIT-Basen zeigen Flagge!

Der VIT steht als Verband für Qualität in Ausbildung, Service und Betreuung. Stammkunden von VIT-Basen wissen das und buchen gerne wiederholt bei ihren Basen. Für unsere Tauchbasen ist diese Verbandszugehörigkeit ein Pfund, und sie sollten ihre Zugehörigkeit auch kenntlich machen. Frei nach dem Motto: „Was man 1000 mal sieht, behält man im Nu“, flattern sich die drei Buchstaben ins Bewusstsein. Das ist schon wichtig in Zeiten größter Konkurrenz.

Erkannt haben das natürlich schon etliche VIT-Tauchbasen und -schulen, sehr zur Freude der Präsidentin.

Nachdem sie letztes Jahr die weiß-blaue Flagge auf den Philippinen bei Henry Höppner, Bohol Sea Resort , auf Panglau bewundern konnte, stand in diesem Jahr ein Besuch des Roten Meeres auf dem Programm.

Und natürlich ein Besuch von VIT-Basen und freien VIT-Tauchlehrern. Neben dem persönlichen Kennenlernen wollte sich die Präsidentin über die Tauchsituation vor Ort und über mögliche verbandsmässige Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

Überlegungen, wie man sich dem Taucherpublikum und der Taucherkundschaft präsentiert und vor allem wie man welche Botschaft vermittelt heisst ja auch: Flagge zeigen!

In diesem Sinne zeigen die Tauchbasen von Essam Hassan in El Quesier (Mangrove Bay) und Roland Schumms Basis in Hurghada (Roland Diving), vorbildlich ihre Zugehörigkeit.

„Schade, dass die Flaggen an den Schiffsmasten trotz guter Qualität eine weniger lange Lebensdauer haben, diese würde sich auch dort gut machen.“ sagt VIT-TL Roland Schumm, der nach über 20 Jahren Rotes Meer mit Wind und Wetter Erfahrung seine Flagge lieber in seiner Basis zeigt.

In El Quesier bei den Ducks Divern, ziert die blau-weiße Fahne das Dach der Tauchbasis und ist weithin sichtbar. Auch VIT-TL und Basisleiter Essam Hassam kennt die unerbittliche Kraft des Windes, der er sogleich mit einer Bestellung entgegentritt:

„Gleich eine weitere Fahne auf der Boot 2011 bitte!“

Ein Schritt in die richtige Richtung meine ich. Lasst auf all unseren Basen VIT-Fahnen wie auf den Philippinen und am Roten Meer wehen.





# Aktuelle Themen

## VIT-Ideenmanagement

Zu einem Workshop „Ideenmanagement“ haben sich VIT-Mitglieder getroffen, um zu überlegen, was den VIT zukünftig unterstützen und zur Verbesserung der Außenwirkung und Stärkung der internen Vernetzung beitragen kann.  
Ein Beispiel:

### Das VIT-Magazin!



Die Teilnehmer: (v.l.n.r.) Philipp Fasching - Wolfgang Eder - Renate Hirse  
Stefan Berger - Nikolas Barth - Georg Arends



### VIT-Ehrenmitglieder

**Gratulation zur Ehrenmitgliedschaft auf der  
Fr.e.e München 2009**

**Namen von links:**

Georg Arends, Helmut Drache, Renate Hirse,  
Martin Waldhauser, Günther Würschinger, Thomas Wüfl





# Die Wahrheit über Nemo

von Uli Erfurth



Jeder Taucher kennt und liebt sie, seit dem Zeichentrickfilm ‚Findet Nemo‘ sind ‚Clownies‘ ein Kassenschlager.

Wer weiß schon genau, worauf sich ihre Immunität gegen die nesselnden Tentakel gründet, tödliche Fallen für andere Fische? Und wer kennt ihre bizarren Sex-Spiele?

**Tatort:** ein weitläufiges Prachtanemonenfeld im Roten Meer. Bei Makroaufnahmen von Clownfisch-Laich am Fuß einer Aktinie (so kann man Seeanemonen auch nennen) zögern die tapferen Brutpfleger keine Sekunde und greifen mich mit einem lauten "Tok-Tok" an.



50 Gramm ungezügelter Wut in der Größe einer Streichholzschachtel lehnen mich das Fürchten.

Wie viel Mut müssen bei dieser beeindruckenden Aggressivität wohl kleinere Räuber aufbringen, die am Gelege oder an der Anemone naschen wollen?

Als vor etwa 170 Jahren die erste Clownfische systematisch erfasst und beschrieben wurden, wusste man zwar von ihrem stetigen Zusammenleben mit den großen Blumentieren, über die Hintergründe der intimen Symbiose war aber nichts Genaueres bekannt.

Erst Anfang der 70er Jahre kam Licht ins Dunkel. Wie schafften es die Tiere nur, sich vor übermächtigen Gegnern und nachts in den schützenden Tentakelwald zurückzuziehen ohne verletzt zu werden? Immerhin liegen an der Oberfläche der Anemonententakel hochgiftige Nesselzellen, und das zu Tausenden.

Der Forscher Fricke ging der Sache am Roten Meer mit einigen einfachen Experimenten auf den Grund. Zunächst zwang er Anemonenfische zum Kontakt mit anderen Anemonen gleicher oder fremder Art. Ergebnis: Die Tiere wurden schonungslos genesselt. Schließlich isolierte der Forscher die Clowns in Aquarien.

Als er seine Probanden nach einigen Stunden wieder ins Riff entließ, stürzten sich die heimatlosen Fische schnurstracks auf ihre alte Aktinie, um mit ihr zu kuscheln, wurden aber massiv genesselt oder sogar verspeist!







Je länger die Abstinenz von der Anemone war, um so fataler fielen die Folgen des Wiedersehens aus.

Die Tiere verloren also während des Zwangsurlaubs ihre überlebenswichtige Immunität.

Tatsächlich nehmen die Clownfische bei jeder Berührung mit den schleimigen Tentakeln einen Selbsterkennungsstoff des Blumentiers auf, der verhindern soll, dass sich die Fangarme untereinander nesselnd.

Wird diese Prozedur ständig wiederholt, hält die Anemone den Fisch letztlich für einen Teil von sich selbst. Nur mit diesem chemischen Tarnanstrich ist ein Rotmeer-Clownfisch imstande, sich schadlos im Tentakelwald zu bewegen.

Obendrein führt jeder Kontakt mit den Fangarmen zu einer Änderung der Konsistenz und Biochemie der fischeigenen Schleimschicht.



So führt bei Clarks Anemonenfisch bereits das Reiben an Gummitentakeln von schnöden Anemonen-Dummies zur Bildung einer Extra-Schleimschicht und schnelleren Akklimatisation an echte Wirte.

Welcher Trick letztendlich bei den 27 bekannten Clownfischarten angewendet wird, darüber streiten die Gelehrten.

Am meisten staunten die Forscher über das Familien- und Sexleben der Clownfische, es ist sozial streng geregelt.





Alles beginnt recht harmlos:

Aus den Eiern eines Paares schlüpfen geschlechtlich zunächst noch nicht determinierte ‚kleine Nemos‘, die Anlagen von weiblichen wie männlichen Keimdrüsen tragen.

Nach etwa zwei bis drei Wochen im Plankton machen sich die Jungtiere auf die Suche nach freien Aktinien im Riff. Einen ultra-kurzen geschlechtlichen Werdegang haben Jungfische vor sich, die das Massel haben, eine eigene Anemone zu besiedeln.

Sie aktivieren umgehend ihre Eierstöcke und warten auf ‚echte Kerle‘, um eine Familie zu gründen. Alle anderen Jungtiere müssen bei einem dominanten Clownfisch-Paar unter die Tentakeldecke schlüpfen.

Als sexuell inaktive Symbiose-Sklaven stehen sie zunächst ganz unten auf der Karriereleiter. Chef und ranghöchstes Tier der Gruppe ist ein einziges, matronenhaft großes Weibchen! Erst wenn ‚die Herrin‘ stirbt, kommt Dynamik in Beziehungskiste.

Dann stellt der bisherige Liebhaber postwendend die Spermienproduktion ein, lässt stattdessen seine Eierstöcke auf Hochtouren laufen und erhebt sich per Geschlechtsumwandlung zur neuen Domina. Gleichzeitig wird der dienstälteste Sklave der Kommune zum neuen Liebhaber proklamiert!

Die Clownfisch-Evas haben also, um die Sache mal weniger fetischistisch auszudrücken, "die Hosen an".

Auch die anfänglich beschriebene Attacke gegen mich leiteten ganz überwiegend die größeren Weibchen ein. (Und wer stellt sich im Film tapfer vor den Barrakuda: Nemos Mama!)

Nicht nur ihre mangelnde Körpergröße macht die Ehegatten und Reservemänner im Verteidigungsfall zu schüchternen Anemonenhockern.

Fällt ihre Amazone aus, steht auf ja auf jeden Fall ein Karrieresprung an. So handeln die opportunistischen Herren in brenzligen Situationen meist nach dem Motto

**"Geh' schon mal vor, ich komm gleich nach!"**

© Text und Bilder: Dipl. Biol. Uli Erfurth, BIONAUT

Mehr faszinierende BIO-Geschichten und spannende Kurse für alle, die Meeres- und Süßwasserbiologie in Theorie und/oder Praxis erleben wollen, findet man unter [www.bionaut-online.de](http://www.bionaut-online.de)





# Die Natur birgt viele Geheimnisse

von Renate Hirse



Eine neue Erkenntnis? Natürlich nicht, das weiß ein Jeder.

Dennoch ist die Überraschung groß, wenn sich eines der vielen Geheimnisse preisgibt.

Viele Taucher haben in den letzten Jahren beobachtet, dass sich die Riffe verändern.

Dies geschieht nicht nur durch Wettereinflüsse und schlecht tertierte Taucher, sondern auch durch die Vermehrung einzelner Tierarten.

Hier am Beispiel eines der weniger geliebten Riffbewohner, der Dornenkrone. Genüsslich frisst sie sich durch die gesunden Riffe und Hinterlässt eine Spur toter Korallenskelette.

Bei einer ausgewogenen Zahl von Dornenkronen wäre das ein zu verkraftender Akt, der zum Leben dazu gehört.

Aber längst ist hier eine Ungleichheit entstanden, nicht zuletzt auch wegen der unerbittlichen Jagd auf ihren Fressfeind, dem Tritonshorn.

So manche Taucher wünschen sich mehr Fressfeinde dieser Spezies an die Riffe der Meere, wohl wissend, dass das fast ausgestorbene Tritonshorn - eine schöne und daher begehrenswerte Schnecke - in vielen Meeren gar nicht zu Hause ist und Drücker- und Krötenfische sich nur gelegentlich über Dornenkronen her machen.

Da greift schon mancher zur Selbstjustiz und versucht eine Reduzierung der stachelig-giftigen Seesterne. Abgesehen von der Fragwürdigkeit dieser Methode ist es nicht auszuschließen, dass diese Art der „Unterstützung“, nach hinten los gehen kann.

Neue Erkenntnisse zeigen, dass z. B. bei Tötungen von Quallen in der Todesminute eine hohe Anzahl von Larven freigesetzt werden.

Es ist nicht in Gänze erforscht, wie sich die Dornenkrone verhält. Wer hätte da gedacht, dass es doch weitere Helfershelfer in den Riffen gibt.



Bei meinem letzten Tauchurlaub auf den Philippinen machte ich auf Panglao beim Austauchen auf dem Riffdach des Hausriffs von Bohol Sea Resort eine außergewöhnliche Entdeckung.

„Das gibt es nicht“, war der 1. und „das glaubt Dir keiner“, der 2. Gedanke!

Wie aber soll die Beweisführung sein, denn wie fast immer in solchen Situationen ist der Fotoapparat nicht dabei?

So ist es doch immer gut, dass die jungen Taucherkollegen mit beinahe allen Schikanen ausgerüstet sind und der Bitte nach einem Foto gerne, wenn auch mit deutlich fragendem Blick, nachkommen.

Und Matthias gelang dieses Beweisfoto:



Foto: Matthias Kress

**Eine Seeanemone verspeist „genüsslich“ eine Dornenkrone!  
Ja, die Natur birgt viele Geheimnisse!**



# Tauchen - mal als Frauensache



von PD Dr. Claus-Martin Muth

Die internationale Tauchmedizin ist in Ihrem Wissen traditionell männlich geprägt, weil das tauchmedizinische Wissen bis vor wenigen Jahren vor allem durch Beobachtungen und Erfahrungen mit gewerblichen Tauchern und militärischen Tauchern erworben wurde. Und da gab es bis vor nicht all zu langen Zeit kaum Frauen...

Auch das Sporttauchen war in seinen Anfängen eher eine Sportart für Männer - da hat dann alles noch „gepasst“. In den letzten drei Jahrzehnten haben Frauen im Tauchsport jedoch gewaltig aufgeholt, doch leider ist die traditionelle Betrachtung durch die Tauchmedizin nicht in gleichem Maße angepasst worden.

Wenn diese sich nämlich überhaupt mit der Frau im Tauchsport auseinander gesetzt hat, dann vor allem im Hinblick auf eine mögliche Schwangerschaft - was ja zugegebener Maßen beim Mann eher nicht vorkommt.

Diese Frage nach Tauchen während einer Schwangerschaft ist, das sei hier deutlich gesagt, ja auch eine wichtige Frage, die auch weiterhin eindeutig beantwortet werden kann: Es besteht absolutes Tauchverbot von dem Augenblick an, an dem die Schwangerschaft (z.B. durch Schwangerschaftstest) bekannt ist.

Dies ist damit begründet, dass eine Schädigung des Kindes durch das Tauchen nicht auszuschließen ist, was inzwischen als allgemein bekannt gelten darf..

Darüber hinaus war bis weit in die 1980er Jahre hinein war im Bereich Tauchen die Meinung vorherrschend, dass Frauen wegen eines vermeintlich im Vergleich zum Mann erhöhten Dekompressionsrisikos zum Tauchen weniger geeignet seien.

In dieser Zeit galt es als erwiesen, dass Frauen wegen des prozentual höheren Anteils an Körperfett ein bis zu 3,5 - fach erhöhtes Risiko in sich trügen, einen Dekompressionsunfall zu erleiden. Die tatsächlichen Zahlen sind hingegen weit weniger eindeutig und schwanken zwischen einem 2,5-fach erhöhten Risiko bei Frauen und bis zu einem ebenso 2,6-fach erhöhten Risiko bei Männern.

In einer jüngeren Untersuchung einer britischen Forschergruppe mit einem sehr grossen Probandenkollektiv war genau dies der Fall, nämlich ein klar höheres Risiko für Männer, einen Dekompressionsunfall zu erleiden.

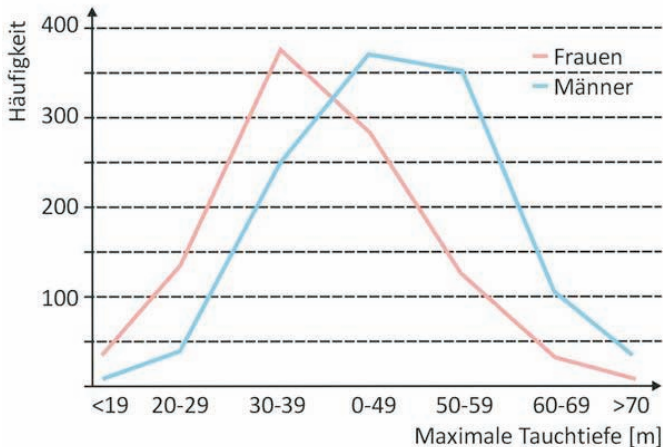
Da in dieser Untersuchung sehr viele Teilaspekte erfasst wurden, liess sich herausarbeiten, dass für dieses Ergebnis nicht physiologische Gründe die wesentliche Rolle spielen, sondern ein grundsätzlich anderes Tauchverhalten.





Es konnte nämlich in dieser Untersuchung bei den untersuchten Personen gezeigt werden, dass Frauen hier ein vorsichtigeres und sicherheitsbewussteres Tauchverhalten an den Tag legten als Männer und tatsächlich seltener verunfallten, wie Abbildung 1 (modifiziert nach Diving Diseases Research Centre, UK) zeigt:

### Maximale Tiefe.....



Kommt es allerdings zu einem Tauchunfall, so gilt auch hier, dass nahezu alle Beschreibungen, wie sich z.B. ein Tauchunfall äußert, vor allem an Männern beobachtet wurden. Hier wird aber leider übersehen, dass es ganz offenbar geschlechtsspezifische Unterschiede in der Erscheinungsform des Dekompressionsunfalls gibt.

Die Symptomatik des dekompressionsbedingten Tauchunfalls hängt nämlich unmittelbar und ganz wesentlich von der Verteilung der Gasblasen und dem Befall der jeweilig betroffenen Gewebe ab. Genau hier gibt es zumindest bei der milden Verlaufsform (DCS Typ 1) ebenfalls gewisse geschlechtsspezifische Unterschiede.

So werden die Hautsymptome (cutane Verlaufsform) bei Frauen überzufällig häufig eher am Po und an den Oberschenkeln beobachtet, wohingegen die „klassische“ Form sonst eher als stammbetonter gilt.

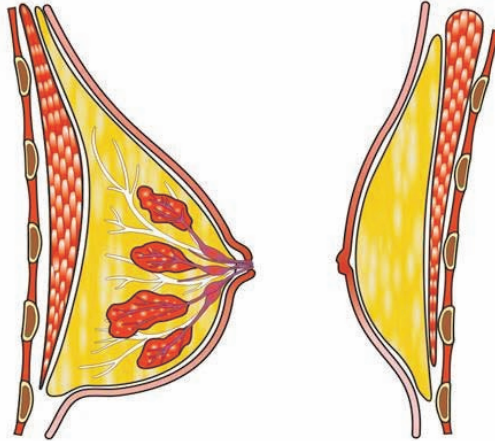
Speziell weibliche Taucher berichten zudem im Zusammenhang mit einer DCS häufiger über eine vorübergehende schmerzhaft Schwellung der Brüste.

Diese wenig bekannte weibliche Form einer DCS wird am ehesten hervorgerufen durch einen von Gasblasen hervorgerufenen Lymphstau in der weiblichen Brust, der zu ödematösen Schwellungen führt.





Hier ist zu bedenken, dass die weibliche Brust völlig anders und sehr viel komplexer aufgebaut ist, als die männliche, wie die Abbildung zeigt:



Die weibliche Brust (links im Bild) liegt auf dem großen Brustmuskel. Sie selbst besteht aus Drüsen-, Fett- und Bindegewebe. Sie ist durchzogen von einem dichten Netz von Blut- und Lymphgefäßen.

Die Blutgefäße durchziehen die Brust wie ein Netz und verzweigen sich in ihrem Inneren immer feiner. Neben den Blutgefäßen spielt das Lymphsystem eine wichtige Rolle.

In den Lymphgefäßen fließt Lymphe, mit der Abbauprodukte von Zellen und Krankheitserreger, aber eben nach dem Tauchen auch Stickstoff, aus den Körpergeweben abtransportiert werden.

Die Brust des Mannes (rechts im Bild) ist wesentlich weniger stark von Blut- und Lymphgefäßen durchzogen, das Drüsengewebe fehlt fast vollständig.

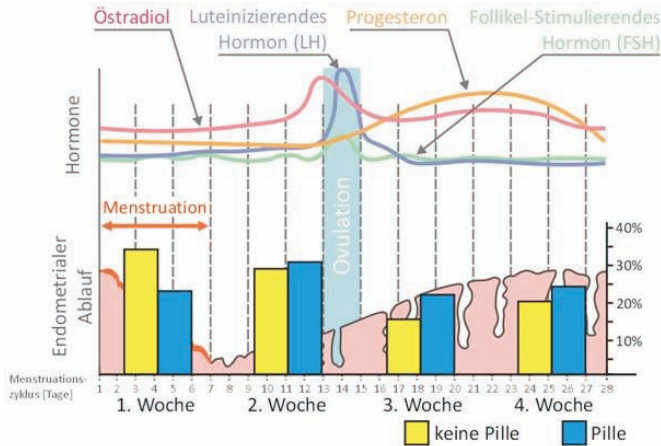
Kommt es also während (selten) oder in den Stunden nach dem Auftauchen zu Schmerzen und/oder einem Spannungsgefühl in der Brust (wobei hier nicht der Brustkorb, sondern die weibliche Brust, der Busen, gemeint ist), ist unbedingt an ein Dekompressionsproblem zu denken und entsprechend zu behandeln!

Schliesslich gibt es in neuerer Zeit deutliche Hinweise dafür, dass der Monatszyklus der Frau einen Einfluss auf die Deko-Empfindlichkeit hat.

So beobachten alle Taucherärzte, die sich intensiv mit der Behandlung verunfallter Taucher beschäftigen, dass verunfallte Taucherinnen recht häufig gleichzeitig oder kurz vorher ihre Regelblutung hatten, was sich auch in einer retrospektiven Untersuchung bestätigen ließ, wie die folgende Abbildung zeigt:







Die gelben Säulen zeigen die relative Häufigkeit eines Dekompressionsunfalls, die in der ersten Zykluswoche am höchsten ist, in der dritten Woche relativ am geringsten. Der Hintergrund der Grafik stellt die Vorgänge während des Monatszyklus dar.

Mögliche Erklärungen für dieses Phänomen sind vielfältig, es scheint allerdings mit dem wechselnden Hormonhaushalt zu tun zu haben, denn diese Beobachtung gilt nicht in gleichem Maße für Frauen, die die Pille nehmen, wie man an den blauen Säulen sehen kann.

So kommt es unter dem Einfluss weiblicher Hormone zyklisch zu einer vermehrten Wassereinlagerung in das Gewebe, was zumindest theoretisch die Stickstoff- Auf- und Entsättigung beeinflussen kann. Angeführt wurde auch ein Flüssigkeitsverlust durch die Regelblutung als mögliche Ursache.

In den allermeisten Fällen ist diese Blutmenge aber relativ gering und zudem ist der Verlust noch über mehrere Tage verteilt, so dass dieser Einfluss sehr unwahrscheinlich ist. Mitunter geht die Menstruation aber auch mit körperlichem Unwohlsein einher, so dass es zu verringerten Trinkmengen, Magen-Darm-Problemen etc. kommen kann, was in der Tat das Dekompressionsrisiko erhöht.

Daher ist Frauen während der Menstruation angeraten, eher konservativ zu tauchen und auf Wiederholungstauchgänge weitgehend zu verzichten, bzw. diese kurz und flach zu halten. Angemerkt sei noch, dass während dieser Zeit keine erhöhte Infektionsgefahr im Intimbereich durch das Tauchen besteht, und auch alle herkömmlichen Hygieneartikel beim Tauchen unbedenklich sind. Die Einnahme von empfängnisverhütenden Medikamenten („die Pille“) beeinflusst übrigens entgegen anders lautenden Vermutungen das Dekompressionsrisiko offenbar nicht.

Zusammengefasst gibt es also durchaus auch aus tauchmedizinischer Sicht durchaus Unterschiede zwischen Frauen und Männern, was inzwischen endlich auch als relevant erkannt wurde. Erfreut kann Frau daher feststellen:“ es tut sich was...“





# Die Druckkammer - nicht nur für Taucher -

Institut für Überdruckmedizin

Im Gewerbepark A45  
93059 Regensburg

Tel.: 0941 / 466 14 - 0  
Fax: 0941 / 46614 - 22

Mail: [info@hbo-regensburg.de](mailto:info@hbo-regensburg.de)



## Die besondere Therapie

Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) ist eine effektive und anerkannte Therapie bei einer Vielzahl von Krankheiten.

### Behandlung (Indikationen) durch hyperbare Sauerstofftherapie:

- Akuter Hörsturz / Tinnitus
- Problemwunden (z. B. offene Beine)
- Bestrahlungsschäden
- Migräne / Clusterkopfschmerzen
- Schlecht heilende Hautverpflanzung
- Verbrennungswunden/Quetschverletzungen
- Knochen-Infektionen (Osteomyelitis)

### Notfallbehandlung bei:

- Kohlenmonoxid- / Rauchgasvergiftungen
- Tauchunfall
- Gasbrand-Infektionen
- Arterielle Luft- / Gasembolie





# Die Druckkammer - nicht nur für Taucher -

## Zwischen Mobilität und Amputation?

Fußgeschwüre sind heilbar/ Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) ist bei nicht heilenden Wunden eine effektive und anerkannte Therapie.

Schon eine minimale Verletzung, wie eine Schnittwunde beim Fußnägel schneiden oder ein kleines Druckgeschwür, kann sich bei Diabetikern zu einer nicht heilenden, chronischen Wunde entwickeln.

Siebzig Prozent der in Deutschland durchgeführten Amputationen an Fuß oder Bein sind Folge von Durchblutungsstörungen und Sauerstoffmangel in diabetischen Wunden. Die Behandlung einer chronischen Wunde erfordert eine präzise Koordination aller medizinischen Maßnahmen und beteiligten Ärzte und Therapeuten im Zusammenspiel mit dem betroffenen Diabetiker.



Basis ist die optimale Blutzuckereinstellung mit Hilfe einer diätetischen und medikamentösen Behandlung. Wenn beim Diabetiker eine Wunde am Fuß trotz ärztlicher Behandlung dreißig Tage nicht heilt, sollte zusätzlich die Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) erwogen werden. Die rechtzeitige Anwendung der HBO bewirkt eine erhöhte Sauerstoffversorgung. Die bessere Durchblutung führt zur Heilung chronischer Wunden, wodurch sich eine anbahnende Amputation vermeiden oder zumindest begrenzen lässt.



In den neu überarbeiteten Lehrgängen, der sich nun mehr denn je am Teilnehmer orientiert, werden neben der erforderlichen Theorie zu unterschiedlichen Themengebieten Praxisaufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeiten gelöst, Fallstudien erörtert und eingebrachte Anregungen diskutiert. vermitteln wir praxisnah und professionell aktuelles Fachwissen im Bereich des Tauchens und der Tauch- und Überdruckmedizin. Während des Kurses bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einer Exkursion zu Europas größtem Indoor-Tauchcenter ([www.indoor-tauchen.de](http://www.indoor-tauchen.de)) teilzunehmen und bei

Sportmedizinern Leistungstests bzw. Tauchtauglichkeitsuntersuchungen durchzuführen oder daran mitzuwirken.

Der Kurs wird von verschiedenen, besonders qualifizierten Referenten aus ganz Deutschland nach dem Curriculum der GTÜM e.V. durchgeführt.

Die vergangenen Kurse wurden evaluiert und Ihre Anregungen umgesetzt, damit wir Ihnen vollste Zufriedenheit garantieren können und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.





# Umwelt- und Artenschutz in VIT-Tauchschulen - nicht nur für unserer Meeresbewohner -

von Andrea Diete, aqua-LIFE Usingen

Im November 2010 war es endlich soweit:  
Mit 10 Teilnehmern startete die  
Traumreise von aqua-LIFE nach Kalimantan, den  
indonesischen Teil von Borneo.

Die erste Woche haben wir im Nabucco Island Resort  
verbracht und dort den Mondwechsel für schöne  
Strömungstauchgänge genutzt. Dort sind wir mit  
Schildkröten getaucht, im Kakaban-See mit Millionen  
nicht nesselnder Quallen geschnorchelt und haben im  
Big Fish Country in Barrakudasuppe unseren  
Sicherheitsstop gemacht.

Im wunderschönen Nabucco's Nunukan haben wir  
das intakte und vielseitige 4km lange Hausriff  
genossen. Je nach Strömungs-  
verhältnissen sahen wir Rochen, Seekobras,  
Unmengen von Schildkröten und kleine Kostbarkeiten  
wie Schaukelfische, Nacktschnecken und vieles  
mehr.

Nach diesen entspannten Wochen ging es in den  
Südwesten der Insel in den Tanjung Puting  
Nationalpark, einer der letzten Zufluchtsstätten Heimat der bedrohten Orang-Utans.

Auf dem Programm standen der Besuch einer Auswilderungsstation sowie von Camp Leakey,  
der Haupt- und Observierungsstelle der Orangutan Foundation International (OFI), deren  
Schirmherrin die bekannte Primatenforscherin Dr. Birute Galdikas ist (sie gehört mit Dian  
Fossey und Jane Goodall zu Leakeys Angels).

Das ganze Jahr über haben wir mit dem Team von aqua-LIFE bei Veranstaltungen und im  
Geschäft gesammelt und z.B. beim Schnuppertauchen um Spenden gebeten.

Am Ende kam der stolze Beitrag von umgerechnet USD 800,- zusammen. Zur Überreichung  
des Spendenschecks wurden wir mit unserer Reisegruppe in das OFI Care Center eingeladen,  
der Auffangstation für Orang-Utan Waisen und verletzte Tiere.

Dies ist eine besondere Ehre, da das Care Center normalerweise nicht für die Öffentlichkeit  
zugänglich ist.





Die Geschäftsführerin, Mrs Walyati, zeigte uns die 90 Hektar große Einrichtung mit den einzelnen Bereichen wie Krabbelstube und Spielschule im Wald und beantwortete gerne unsere zahlreichen Fragen.

Zur Zeit befinden sich etwa 100 Tiere im Center, normalerweise gibt es pro Jahr ca. 60-80 Neuzugänge, entweder aus Konfiszierungen (niedliche Haustiere) oder Opfer von Regenwaldrodungen für Palmölplantagen, welche der Kosmetikindustrie und Gewinnung von Bio-Diesel dienen.

Dieses Jahr waren es jedoch nur 12 Neuzugänge - ein schlechtes Zeichen!

Trotz des traurigen Hintergrundes war es ein unvergessliches Erlebnis mit anrührenden aber auch lustigen Begegnungen mit den "Waldmenschen" (denn das ist die Bedeutung von Orang-Utan).

Wir haben beschlossen, die Patenschaft für den ca. 2-jährigen Bernie zu übernehmen - auch er wurde als Haustier konfisziert.

Noch stecken Kugeln in seinem Körper, denn um ein Baby als Haustier zu "organisieren", muss man den Rest der Familie töten.

OFI finanziert sich nur von Spenden und freut sich über jede Unterstützung.

In unserem Geschäft gibt es eine Spendenbox, man kann aber auch bequem via Paypal spenden.

Weitere Informationen gibt es bei aqua-LIFE oder unter **[www.orangutan.org](http://www.orangutan.org)**.







# Der VIT und seine Partnerverbände



von Josef Grimm

Im Oktober 2010 fand ein gemeinsames Medizinseminar für Tauchlehrer und Taucher des VIT und des BLTV in Bayern statt:

## Medizinseminar mit weit reichendem Hintergrund

Bei den Woidtauchern in Zwiesel im Bayerischen Wald fand ein Medizinseminar der anderen Art statt: Es ging um die Themen, mit denen der Tauchlehrer meist unmittelbarer beschäftigt wird als mit medizinischen Notfällen. Taucherarzt und VIT-Ausbildungsleiter Georg Arends vermittelte in gewohnt lockerer Atmosphäre medizinisches Wissen für den täglichen Gebrauch.

Immer mehr Frauen entdecken den Tauchsport für sich und entsprechend gaben die Themen „Frauen und Tauchen“, sowie „Tauchen und Schwangerschaft“ Einblick in die physiologischen und psychologischen Unterschiede. Insofern ist der Tauchlehrer gefordert, diese Unterschiede in der Ausbildung zu berücksichtigen und damit auch für entsprechende Sicherheit in der Ausbildung zu sorgen.

Der zweite Block der Fortbildung sorgte sich um den Reisebetrieb, denn auch hier ist der Tauchlehrer für Schüler und Mittaucher immer erster Ansprechpartner.

„Was nehme ich mit?“, „Was mache ich bei Seekrankheit?“ mit diesen und vielen anderen Fragen werden Tauchlehrer häufig konfrontiert. Georg Arends erläuterte nicht nur die medizinischen Grundlagen, sondern gab auch Hinweise zur Medikamenteneinnahme, zu Schutzimpfungen oder zur Reiseapotheke.

Die Frage ist zum Beispiel: Wie wirken Mittel gegen Seekrankheit und darf man damit tauchen? Welche Schutzimpfungen empfehlen sich bei Reisen ins Ausland?

Nach acht Stunden waren sich die Teilnehmer einig, dass sie viel Hilfreiches für die Ausbildung mit nach Hause nehmen.

Spartenleiter und Veranstalter Josef Grimm bedankte sich beim Referenten für den interessanten und kurzweiligen Vortrag, sowie für die treffende Zusammenstellung der Inhalte.

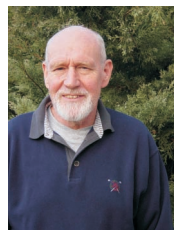
Den Teilnehmern dankte Sepp für die aktive Teilnahme und er würde sich freuen, den einen oder anderen bei zukünftigen Fortbildungsveranstaltungen wieder in Zwiesel bei den Woidtauchern begrüßen zu dürfen.







# Tauchausrüstung Die Qual der Wahl



von Werner Scheyer

Bevor man die ersten Unterwassereindrücke erleben kann, besteht die Qual der Wahl. Man steht beim Wunsch nach einer eigenen Tauchausrüstung vor einem breiten, verwirrenden Angebot, welches keine Wünsche offen lässt. Was soll man aber kaufen: Welche Flossen, welches Jacket oder welchen Atemregler?

Was gehört zu einer vollständigen Ausrüstung, was ist überflüssig oder nur eine Modeerscheinung? Was dient der Sicherheit und was steht ihr möglicherweise entgegen? So ohne weiteres kann diese Frage leider nicht beantwortet werden, es hängt beispielsweise davon ab, wie, wann, wo und wie oft man tauchen möchte, wie es um Kondition und die körperliche Verfassungen steht und welchen Luftverbrauch man hat.

Natürlich können wir hier nicht einen Hersteller oder einen bestimmten Artikel empfehlen, wie es der bei dem ungeheuren Angebot unsicher gewordene Taucher erwartet - es hängt von sehr vielen Faktoren ab. Auch subjektive Erfahrungen spielen eine Rolle. Oft erlebt man Taucher, die sich an ein bestimmtes System oder an eine Marke gewöhnt haben und nun mit missionarischem Eifer das als die beste Lösung empfehlen.

Empfehlenswert ist es, vor dem Kauf Tauchkameraden, die den Sport schon länger betreiben, nach dem Händler ihres Vertrauens zu befragen: Wie berät er, wie sorgfältig macht er den Service, kann man auch einmal ein Ausrüstungsteil vor dem endgültigen Kauf ausprobieren? Das Motto: „Geiz ist geil“ mag bei manchen Gelegenheiten zutreffen, sollte aber nicht die Sicherheit beeinträchtigen. Manches Schnäppchen der Messe, vom Flohmarkt oder von einer Ebay-Versteigerung hat sich im Nachhinein als Fehlinvestition entpuppt.

Vor der Anschaffung sollte man sich auch darüber klar sein, wo, wie oft und wann man tauchen will. Ein Urlaubstaucher, der ausschließlich in tropischen Gewässern tauchen möchte, benötigt sicher eine andere Ausrüstung, als ein Taucher, der auch im heimischen Gewässer unter Eis taucht. Ein Taucher, der nur wenige Tauchgänge im Jahr macht, spart Geld, wenn er beispielsweise Flasche und Atemregler jeweils in einer Tauchbasis oder im Verein ausleiht. Neben den Anschaffungskosten schlagen ja auch die Kosten für Flaschenfüllung, Flaschen-TÜV und Wartung von Atemregler und Ventil zu Buche. Das gilt auch für die Begleitausrüstung.

Wir wollen uns daher bei der Beschreibung der Ausrüstung zuerst auf die persönlichen Teile beschränken wie ABC-Ausrüstung und Neoprenanzug als Kälteschutz..





## ABC – Ausrüstung

Sie bezeichnet die Grundausrüstung im Tauchsport, bestehend aus Taucherbrille, Flossen und Schnorchel.

### Taucherbrille (Tauchermaske)

Wichtigste Forderung: Dichter Sitz, eine undichte Brille ist unbrauchbar! Zur Probe wird die Taucherbrille gegen das Gesicht gedrückt und mit der Nase leicht angesaugt, sie muss so auch ohne Maskenband halten. Sie darf auch nicht auf dem Nasenrücken und an der Stirne drücken, das wird auf Dauer unerträglich. Weitere Forderungen sind splittersicheres Glas, ein doppelter Dichtrand, ein geteiltes Maskenband, ein großes Sichtfeld, einen Nasenerker, um die Nase zum Ausblasen zuhalten zu können und ein möglichst kleines Volumen, damit sie sich leichter ausblasen lässt. Zu klein darf sie aber auch nicht sein, sonst drückt sie, wie oben schon beschrieben, auf dem Nasenrücken.



Es gibt zahlreiche unterschiedliche Bauformen, Taucherbrillen mit einem durchgehenden, ovalen Glas, zwei nebeneinander liegenden Gläsern oder zusätzlichen Seitenscheiben.

Zum optischen Ausgleich bei Fehlsichtigkeit werden Taucherbrillen mit eingeklebten oder eingesetzten optischen Gläsern angeboten.

### Schnorchel



Forderungen: Maximale Länge 35 Zentimeter, Durchmesser zwei bis drei Zentimeter. Eine Verlängerung ist lebensgefährlich wegen der Gefahr der Rückatmung der Ausatemluft und eines Barotraumas der Lunge.

Der Schnorchel soll gut ausblasbar sein, manche Schnorchel unterstützen das durch ein spezielles Ausblasventil. Weniger geeignet sind Schnorchel mit weichem Faltschlauch, sie lassen sich schlecht ausblasen und vibrieren bei schnellem Schwimmen

### Flossen

Die Flossen ermöglichen ein gleichmäßiges und ruhiges Schwimmen unter Wasser und an der Oberfläche.

Ein breites Spektrum unterschiedlicher Formen und Härtegrade machen die Auswahl schwer. Bezeichnungszusätze wie „Jet“ oder „Power“ sollten aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es der Taucher ist, der die erforderliche Kraft zur Fortbewegung aufbringen muss.





Ist das Flossenblatt zu hart, weicht das Bein dem Druck aus, dieser ineffektive Flossenschlag wird als „Radfahren“ bezeichnet. Es besteht auch sehr schnell die Gefahr, dass es zu einem Wadenkrampf kommt, wobei der Taucher dann ziemlich hilflos im Wasser hängt. Ist das Flossenblatt zu weich, fehlt zum Sprint oder in starker Strömung die Gegenkraft zur Vorwärtsbewegung.

Flossen mit geschlossenem Fußteil sind für das Training im Pool und für den Einsatz in warmen Gewässern, wenn wegen der Wassertemperatur auf Neoprenfüßlinge verzichtet werden kann.

Flossen mit offenem Fußteil werden generell mit Neoprenfüßlingen getragen, sie sorgen für einen guten, allseitigen Kontakt zwischen Fuß und Flosse. Beim Kauf berücksichtigen, wenn später auch mit einem Trockentauchanzug getaucht werden soll, meist sind dann wegen der Füßlinge größere Flossen erforderlich.

Das Fersenband bzw. der Klappmechanismus müssen sich auch mit dicken Neoprenhandschuhen und kalten Fingern gut anpassen und öffnen lassen.

### Kälteschutz

Auch scheinbar warmes Wasser entzieht bei längeren Tauchgängen dem Körper viel Wärme, nicht umsonst tauchen manche Tauchlehrer auch am Roten Meer im Winter mit Trockentauchanzügen, obwohl die Wassertemperatur über 20 Grad liegt. Ein Tauchanzug bietet auch mechanischen Schutz, ein leichter Kratzer an einer Koralle heilt in Seewasser sehr schlecht, auch Nesselfäden auf der Haut sind schmerzhaft. Hier hilft ein Tauchanzug, er sollte auch bei warmem Wasser aus Schutzgründen Arme und Beine bedecken, beim Schnorcheln schützt er zudem gegen Sonnenbrand.

Das Anzugmaterial ist meist mit Stickstoff aufgeschäumtes Neopren, bei manchen Trockentauchanzügen wird auch ein beschichtetes Gewebe eingesetzt.

Ein wichtiger Merksatz: Da Neopren eine 6fach schlechtere Isolierwirkung als Stickstoff hat, wirkt nicht das Neopren selbst als Wärmeisoliator, sondern nur das in den Bläschen eingeschlossene Gas! Wenn in einer Werbung steht: „12 mm Neopren auf 6 mm komprimiert“ soll uns das suggerieren, dass das Material wie 12 mm isoliert, das ist aber falsch. Auch eine Titanisierung der Oberfläche (Thermoreflex), die angeblich eine bessere Isolierung durch Rückstrahlung ergeben soll, ist physikalischer Unsinn und hat keinen Einfluss, wie unsere Messungen ergaben. Allenfalls lassen sich die Anzüge leichter an- und ausziehen, da die Gleitfähigkeit verbessert wird.

Je nach Wassertemperatur und Kälteempfindlichkeit kommen unterschiedliche Neoprenstärken und Anzugtypen zum Einsatz. Angeboten werden heute Neoprenstärken von 2 bis 7 Millimeter, was natürlich Auswirkungen auf die benötigte Bleimenge hat. Je dicker das Neoprenmaterial ist, umso mehr Blei ist auch erforderlich und umso größer muss auch der Jacketauftrieb sein, da die Stickstoffbläschen dem Boyle-Mariotte'schen Gesetz unterliegen und zusammengedrückt werden. Damit verringert sich der Auftrieb und auch die Isolierwirkung des Anzugs, die in 50 Meter Tiefe gerade noch etwa 15 % beträgt.





Die dünneren Neoprene werden meist für tropische Einsätze oder als zusätzliche Unterziehteile zu den Anzügen verwendet, um sich der zu erwartenden Wassertemperatur besser anpassen zu können. Bei den Anzugstypen unterscheidet man grob in Nass-, Halbtrocken- und Trockentauchanzügen, wobei teilweise Überschneidungen vorhanden sind.

#### Nasstauchanzüge

Arme und Beine sind glatt abgeschnitten ohne Manschetten, meist mit Reißverschluss. Passend ausgewählt lassen sie sich schnell und leicht an- und ausziehen, was besonders bei hohen Umgebungstemperaturen vorteilhaft ist. Kombiniert mit dünnen Unterziehwesten lassen sie sich im Sommer auch in heimischen Gewässern einsetzen, wenn nicht zu tief getaucht werden soll.

Halbtrockentauchanzüge sind aufgebaut wie die Nasstauchanzüge, haben aber an Armen, Beinen und im Gesichtsbereich der Kopfhaube Dichtmanschetten aus Glatthautneopren, die auf der Haut aufliegend einen Wasseraustausch im Anzug vermindern.

Trockentauchanzüge haben gas- und wasserdichte Reißverschlüsse und dichtende Manschetten, der Körper des Tauchers bleibt trocken. Um einen relativen Unterdruck im Anzug zu verhindern und den abnehmenden Auftrieb durch die Kompression des Neoprenmaterials zu kompensieren kann der Anzug über einen Mitteldruckschlauch mit Luft aus der Druckluftflasche etwas aufgeblasen werden (Konstantvolumenanzug). Dieses Luftpolster wirkt zusammen mit dem Unterziehmaterial als Wärmeisolator.

#### Auswahl und Größe

Hierzu dann die wichtigste Frage: Wo soll getaucht werden, in den heimischen Gewässern oder nur in den Tropen? Für Tauchgänge in tropischen Gewässern genügt ein dünner Nasstauchanzug. Aber Vorsicht! Bei einer Urlaubswoche mit mehreren Tauchgängen am Tage kann ein anfänglich warm erscheinendes Wasser kalt werden, im Winter im Roten Meer sogar sehr kalt! Bei Tauchgängen in heimischen Gewässern steigt unterhalb von etwa 10 Metern die Temperatur auch im Sommer meist nicht über 10 Grad, da ist ein Halbtrockentauchanzug empfehlenswerter. Er soll gut passen, aber Vorsicht, auch bei gleichbleibendem Körpergewicht werden Neoprenanzüge dünner und enger, abhängig vom Material, der Anzahl und Art der Tauchgänge, der Zahl der Flüge (Unterdruck in der Kabine) und dem Einfluss der UV-Strahlung. Beim Kauf eines Anzugs soll der offene Frontreißverschluss nur etwa zwei Finger breit klaffen, nach einem Jahr kann man sicher schon eine Hand dazwischen legen, nach zwei Jahren schon zwei Hände. Natürlich kann man den Reißverschluss dann noch schließen, kommt aber eine Belastung, z. B. eine Strömung, gerät der Taucher in Atemnot. Gefährlich daran ist, dass er das Problem nicht dem Anzug zuordnet, sondern dem Atemregler, der plötzlich schwerer zu gehen scheint. Neoprenmaterial, das besonders schmusig und weich ist, verändert schneller seine Dicke, der Anzug wird auch schneller enger. Härteres Material ist formstabiler und langlebiger. Qualitätsmerkmale sind auch beispielsweise abgeklebte Nahtenden und Kreuzungspunkte, eingesetzte Keile aus weicherem Neopren an der Knickstellen wie zum Beispiel den Kniekehlen und Armbeugen, aufvulkanisierte Knieschützer und breite, isolierende Einsätze unter den Reißverschlüssen.

Passt keiner der anprobieren Anzüge so richtig, hilft nur ein etwas teurerer Maßanzug.





### Handschuhe und Füßlinge

Zu einem Halbtrockentauchanzug gehören bei niederen Wassertemperaturen auch entsprechende Handschuhe und Füßlinge. Auch hier sind Glatthautabschlüsse angebracht, um den Wasseraustausch zu minimieren.

Dreifingerhandschuhe isolieren besser als Fünffingerhandschuhe, allerdings behindern sie die Beweglichkeit. In vielen tropischen Tauchgebieten sind Handschuhe aus Umweltschutzgründen verboten.



Füßlinge sollten eine profilierte Laufsohle und einen Reißverschluss haben, zum besseren An- und Ausziehen. Im Fersenbereich und an den Zehen sollte keine Naht liegen. Bei sehr tiefen Temperaturen haben sich dann zusätzliche dünne, etwa zwei Millimeter starke Unterziehsocken aus Neopren sehr bewährt, sie verhindern wirkungsvoll ein Auskühlen der Füße.

### **Bleigurt**

Um den Auftrieb des Anzugs zu kompensieren sind Tariergewichte erforderlich. Sie können entweder auf einem Gurt aufgefädelt oder in den Taschen des Jackets integriert werden, jede Methode hat ihre Vor- und Nachteile.

Die erforderliche Menge an Blei hängt von vielen Faktoren ab, dem Körperbau, der Art des Anzugs, der Stärke und dem Auftrieb des Neoprens, dem Flaschenmaterial und dem Flaschengewicht, der Ausrüstung (z.B. Jacket, Flossen), der Zusatzausrüstung (z.B. Lampe) und dem Salzgehalt des Tauchgewässers. Sie muss so gewählt werden, dass zu Beginn des Tauchgangs der Taucher mit mittlerer Einatmung, voller Flasche und leerem Jacket gerade mit den Augen in Höhe des Wasserspiegels liegt. Am Ende des Tauchgangs, bei fast leerer Flasche und leerem Jacket muss sich der Taucher ohne Bewegung, nur durch die Atmung auf der Dekostufe in 3 Meter Tiefe halten können. Die richtige Bleimenge lässt sich nur durch einen Probetauchgang ermitteln, das ermittelte Gewicht sollte gewässer- und ausrüstungsbezogen jeweils im Logbuch vermerkt werden.

Der Gurt muss sich bei Gefahr mit einem Griff der rechten Hand abwerfen lassen (Rechtshandbedienung).

Jedes einzelne Gewicht muss durch Bleistopper auf dem Gurt fixiert werden.

Die Gewichte sollten symmetrisch beidseitig seitlich vorne am Taucher sitzen, der Rücken sollte frei bleiben.







## Premiere gelungen – (Frei)Tauchreise mit Christian Redl und aqua-LIFE nach Capo Galera, Sardinien

Die erste gemeinsam veranstaltete (Frei)Tauchreise von Christian Redl und dem aqua-LIFE Tauch- und Wassersport Center Usingen war ein voller Erfolg.

Vom 4. bis 11. Oktober 2010 ging es mit einer bunten Mischung aus Frei- und Gerätetauchern aus Deutschland und Österreich in das malerisch gelegene Capo Galera Diving Center an der Nordwestküste Sardinien.



Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis 28 Grad fanden jeweils ein Einsteiger-Kurs und ein Fortgeschrittenen-Kurs für Freitaucher mit Christian Redl statt. Für die Entspannungstechniken und das Zeittauchen standen der basiseigene Pool mit traumhaftem Blick auf die Bucht zur Verfügung. Das in der Theorie Erlernete wurde dann in der Bucht bzw. bei Bootsausfahrten zu wunderschönen Tauchplätzen in die Praxis umgesetzt.



Ein Novum beim Freitauchkurs war die Teilnahme eines gehörlosen Tauchers. Dank speziellem Coaching von Christian Redl und Andrea Diete von aqua-LIFE wurden dem gehörlosen Uwe „Otter“ die Kursinhalte mittels Lehrbuch, schriftlicher Dokumentation und Gebärdensprache erfolgreich vermittelt.

Der Kurs hat dem erfahrenen Master Scuba Diver soviel Spaß gemacht, dass er spontan auf Gerätetauchgänge verzichtet und stattdessen gleich mit Erfolg den Fortgeschrittenenkurs absolviert hat.

Da das Ganze so optimal gelaufen ist, planen Christian Redl und aqua-LIFE für das nächste Jahr einen Spezialkurs für Gehörlose.

Dank der hervorragenden Bedingungen wurden zahlreiche persönliche Bestleistungen aufgestellt, so ging es zum Beispiel bis zu 41m tief ins „Big Blue“ und Chefin Andrea hat, dank Christians Unterstützung, fünf Minuten im Zeittauchen geschafft.

Aber nicht nur zum Freitauchen herrschten ideale Bedingungen. Capo Galera ist der ideale Ausgangspunkt für Tauchexkursionen im Unterwasser-Naturpark der "Riviera del Corallo". Fast alle Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, die spektakuläre „Grotta Nereo“ zu betreten, eine der größten Höhlen im Mittelmeer. Aber auch die Tropsteinhöhle „Fantasmi“ mit schneeweißen Wänden und beeindruckenden Stalagmiten und Stalagtiten ist etwas ganz Besonderes.



Ganz besonders freuten sich die Veranstalter über die Unterstützung von **mares**. Während der gesamten Woche stand sowohl für das Freitauchen als auch für das Gerätetauchen kostenloses Testequipment zur Verfügung. Alle 21 Teilnehmer sowie das Team des Capo Galera Diving Centers erhielten zudem zum Abschluss ein mares T-Shirt und eine mares-Cap.







Der Dank der Veranstalter gilt auch Gaddo Risso und dem Team des Capo Galera Diving Centers, das jederzeit für die Teilnehmer zur Verfügung stand. Auch die Verpflegung durch Koch Dino und sein Team war hervorragend und ließ keine Wünsche offen.

Nachdem die erste gemeinsame Reise ein voller Erfolg war, läßt das nächste großen Event nicht auf sich warten:

Vom 13.-20. September 2011 findet eine (Frei)Tauchreise ins südliche Ägypten in Zusammenarbeit mit dem Orca Dive Club Hamata statt. Neben Freitauchkursen für Einsteiger und

Fortgeschrittenen ist auch ein großer Wettbewerb für alle Teilnehmer mit attraktiven Preisen geplant.

### **Diese Reise ist eine ideale Kombination für Tauchen und Freitauchen!**

Mit Christian Redl lernen die Teilnehmer ganz neue Möglichkeiten des Freitauchens kennen – zum Beispiel die Freiheit, die Unterwasserwelt auch ohne Blubberblasen zu erleben oder neue Entspannungs- und Atemtechniken zu erlernen.

Aber auch für das Gerätetauchen haben wir einiges zu bieten: Die Bootstauchgänge führen uns zu den schönsten Riffen im Süden Ägyptens, die sonst nur von Safaritauchbooten besucht werden. Hier sind zu nennen: Shaab Claudio mit seinen lichtdurchbrochenen Höhlen, das Labyrinth Shaab Malahi und natürlich das Dolphin Reef Shaab Sataya, wo sich regelmäßig große Delphinschulen aufhalten!

Das Hausriff ist ideal für Freitaucher - sehr schön und vielseitig fällt es von 12-15m sanft bis auf über 40m ab, so dass für jeden die richtige Tiefe dabei ist. Von Schildkröten, Zackis und dem Hausbarrakuda "Bruno" bis zu vielen Nacktschneckenarten - aber auch mit etwas Glück Delphinen und Weissspitzen - ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Spanische Tänzerinnen sind bei den hochinteressanten Nachtauchgängen keine Seltenheit. Wer möchte, kann dort die Langnasenbüschelbarsche "Susi und Petra" in ihrer Gorgonie bewundern.



### **Kontakt und Informationen:**

Christian Redl [www.christianredl.com](http://www.christianredl.com)

aqua-LIFE Andrea und Michael Diets [www.aqua-life-usingen.de](http://www.aqua-life-usingen.de)





# Tauchphysik kann auch spannend und interessant sein



von Hans-Josef Rütters

Viele Menschen, die sich mit dem Gedanken befassen das Tauchen zu erlernen, erschrecken, wenn sie dabei erfahren, dass bei einem Tauchlehrgang auch Physik gelernt werden muss. „Physik habe ich noch nie verstanden“, und wenn das unbedingt notwendig ist, werde ich wohl doch darauf verzichten müssen.

Die Tatsache, dass es vielen Menschen so ergeht, liegt vielleicht darin begründet, dass ihnen die physikalischen Dinge in der Schule, oder während ihrer Ausbildung, immer, mehr oder weniger, wissenschaftlich beigebracht wurden.

Dazu eventuell noch gepaart mit einem Wust von mathematischen Formeln.

Dieses Vorurteil wiegt schwer, es soll uns aber nicht daran hindern damit aufzuräumen.

Gerade der Bereich der Tauchphysik kann interessant und spannend sein, denn die Physik umgibt uns im tagtäglichen Leben, und viele physikalische Vorgänge sind uns schon seit Langem bekannt.

Es ist für uns z.B. alltäglich Luft in den Autoreifen zu füllen. Dass in diesem Vorgang das **Gesetz von Boyle - Mariotte** enthalten ist, das ist uns wahrscheinlich noch gar nicht bewusst geworden.

Genau so selbstverständlich ist für uns die Tatsache, dass beim Öffnen einer Sprudelflasche die Flüssigkeit perlend eventuell herausschießt.

Hier steckt das **Gesetz von Henry** dahinter. Wir wissen aus Erfahrung, dass es Körper gibt, die im Wasser schwimmen und welche die untergehen.

Das ist das **Gesetz von Archimedes**.

Um mit dem Vorurteil, "**Physik ist schwer**" aufzuräumen, wollen wir in einem neuen Ausbildungsbuch für 1\* Taucher gerade den physikalischen Teil locker und leicht verständlich darstellen. Nur soviel Physik wie notwendig und so leicht verständlich wie möglich.

Dann werden wir sehen, Physik kann interessant und spannend sein, und ist eigentlich gar nicht so schwer, wenn wir sie von der praktischen Seite aus angehen.





# VIT Tauchschulen - Romblon, Philippinen -

**Name:** DUCKS DIVING  
**Ort:** Romblon, Philippinen  
**Mail:** romblon@ducks-diving.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

Auf einer der Hauptinseln in der Sibuyan – See eröffnet Ducks Diving eine neue Tauchbasis.

Der Ort ROMBLON verfügt über einen der schönsten und besten landgeschützten Naturhäfen der Philippinen. Hier inmitten üppiger Vegetation, direkt am Meer, liegt das Bungalow Resort „Three P´s“.



In dieser kleinen, gemütlichen Anlage mit familiärer Atmosphäre, könnt Ihr weit ab vom Massentourismus, mit Ducks Diving in die fantastische Unterwasserwelt abtauchen.

Das Makroparadies schlechthin / Steilwände / Prachtvolle Korallenlandschaften  
Kleinfischschwärme / Schildkröten- und Großfischbegegnungen

Mit Sicherheit ist für JEDEN etwas dabei...

Neben dem Tauchen erwartet Euch zusammen mit „Three P´s“ und Ducks ein umfangreiches Alternativprogramm.





# VIT Tauchschulen - Bohol, Philippinen -

**Name:** Bohol Sea Resort

**Ort:** Panglao Island - Bohol

**Tel.:** 0063 / 38 502 81 89

**Mail:** info@bohulsearesort.com

**Homepage:** www.bohulsearesort.com

**Mail priv.:** henryhoepfner@hotmail.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## “Gottes kleines Paradies”

So nennen die Boholanos Ihre Insel nicht ohne Grund.

Mit landschaftlichen Reizen wie, unberührten Stränden, dschungelbewachsenen Berghängen und den bekannten “Chocolate Hills” bietet Bohol reizvolle Ziele für Ausflügler.

Auch die kleinsten Affen der Welt können Bohol ihr zu Hause nennen. Zudem besitzt die Insel kulturelle Zeugen der spanischen Vergangenheit wie beispielweise einer der ältesten Kirchen in Südost-Asien. Ausser in Tagbilaran geht es auf der Insel eher beschaulich zu. Sie bietet jedoch eine äusserst sympathische Mischung aus Geschichte, Kultur und faszinierender Landschaft. Die Provinzhauptstadt mit Ihrem asiatischen Flair bietet zudem gute Möglichkeiten zum Einkaufen.

## Resort

Das Bohol Sea Resort liegt direkt am Strand von Danao auf Panglao Island, Bohol, einer der schönsten Inseln der Philippinen.



Diese nach bestem europäischen Standard ausgestattete Ferienanlage umfasst 20 geschmackvoll eingerichtete Zimmer und Bungalows in verschiedenen Kategorien.

Neben einem Süsswasserpool, Unterhaltungs – und Sporteinrichtungen bietet die Anlage ausserdem ein ausgezeichnetes Restaurant mit internationaler und landestypischer Küche sowie eine Cocktail- und Strandbar mit Südsee-Ambiente.

## Tauchbasis

Die Tauchbasis ist direkt am Strand, wo es sich schön unter Palmen aushalten lässt. Nach den Tauchgängen wird dort gerne und viel über das Erlebte an der Strandbar bei einem Cocktail oder San Miguel Bier erzählt.

75 Tauchflaschen aus Aluminium mit knapp 12-Litern Volumen und Int. Anschluss erlauben einen reibungslosen Ablauf.

Das komplette neue Verleihequipment ist überwiegend von Cressi Sub und Mares. Nitrox Tauchen bzw. Kurse sind auch möglich.





# VIT Tauchschulen - Bohol, Philippinen -

## Tauchgebiet

Unsere Tauchbasis steht unter der Verantwortung von sehr erfahrenen, deutschsprachigen Tauchlehrern, die schon mehrere Jahre hier tätig sind und somit die Tauchreviere bestens kennen.

Dem Resort vorgelagert ist ein ca. 220 m entferntes Hausriff mit einer Wand, die für jeden Taucher und Schnorchler etwas bietet.

Zwischen 5 m bis max. 25 m lassen sich dort eine Vielzahl von Fischen, Garnelen, Korallen und Nacktschnecken sehen - nicht nur ein Paradies für Makro-Fotografen!

Ab und zu lassen sich dort auch Walhaie blicken.

Ein Nachttauchgang am Hausriff ist immer wieder ein Erlebnis besonderer Art.

Wer es gerne etwas tiefer möchte findet in unmittelbarer Nähe bekannte Tauchgebiete wie: Balicasag Island, Doljo oder Cabilao Island. Kleine Gruppen mit max. 5 Tauchern sind unser Standard.



## Boote:

Zwei Speedboote mit genügend Platz an Bord bringen unsere Gäste in nur wenigen Minuten gemütlich und sicher an jeden Tauchplatz.

Das Auslegerboot "Bangka" mit 27 m Länge bietet genügend Komfort für unsere Tagestrips zu anderen vorgelagerten Inseln, die in nur 20 bis max. 45 min. bequem erreichbar sind.

## Folgende Veranstalter haben uns im Programm:

Action Sport, Sub Aqua, Meiers Weltreisen, Nautilus Tours, Aqua Activ Agency, Tropical Seas, Dolphin Tours oder direkt : [www.boholsearesort.com](http://www.boholsearesort.com)

## Anreise

Mit dem Flugzeug von fast allen deutschen Metropolen:

Von Frankfurt mit:

- Cathay Pacific via Hongkong nach Cebu City
- Singapore Airlines via Singapur nach Cebu City
- Malaysia Airlines via Kuala Lumpur nach Manila,
- Inlandsflug Manila – Tagbilaran (Bohol)
- Qatar Airways via Doha nach Cebu City

Von München und Berlin mit:

- Qatar Airways via Doha nach Cebu City

Von Wien mit:

- Qatar Airways via Doha nach Cebu City

Von Zürich mit:

- Qatar Airway via Doha nach Cebu City







# VIT Tauchschulen - Krk, Kroatien -

**Name:** Blue Dive Dragan Obucina & Stephanie Moritz

**Ort:** Stara Baska / Punat, Otok Krk

**Tel.:** 00385 / 51 844 629

**Fax:** 00385 / 51 844 629

**Mobil:** 00385 / 99 218 67 86

**Mail:** info@bluedive-krk.com

**Homepage:** www.bluedive-krk.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## Die Tauchbasis

Die familiär von Dragan & Steffi geführte **Tauchbasis** befindet sich ganz im Süden der kroatischen Insel Krk in dem kleinen Fischerdorf Stara Baska. Den Gästen steht umfangreiches und gepflegtes Leiheequipment zur Verfügung. Die Luftversorgung übernehmen zwei Silent 450L L&W-Kompressoren. Zudem besteht die Möglichkeit, Nitrox zu erhalten.

Die **Tauchplätze**, die von Blue Dive überwiegend in Halbtagestouren mit dem Basiseigenen Tauchboot angefahren werden, zählen zu den schönsten Tauchplätzen der Nordadria mit Steilwänden, Gorgonienfeldern, Grotten, Höhlen und Wracks. Die große Auswahl von über 30 verschiedenen Tauchplätzen beinhaltet für jeden Taucher, egal welches Leistungsniveau, genügend Abwechslung. Und das sogar oft während eines Tauchganges! Auch Wrackfans kommen bei uns auf ihre Kosten.



Ihr seid mindestens 6 Taucher und wollt einen entspannten

**Tauchurlaub als Gruppe** in Kroatien verbringen? Dann

haben wir genau das Richtige für Euch! Wir können Euch durch die unmittelbare Nähe von Tauchbasis, Bootsanleger, Hausbucht und Unterkunft ein ideales Umfeld dafür bieten. So steht bei uns das Tauchen ganz klar im Mittelpunkt.

Oder ihr seid Mitglied in einem Tauchclub? Dann schaut doch mal auf unserer Homepage vorbei, dort gibt es spezielle Gruppenrabatte und -aktionen.

### **DAS MOTTO VON BLUE DIVE IST „LET'S DIVE“ !**

Bei uns stehen Tauchen und Sicherheit im Vordergrund. Jeder Gast bekommt dabei die Freiheit, die seinen jeweiligen Tauchfähigkeiten entspricht. Die unmittelbare Nähe zum Meer und zum basiseigenen Tauchboot, sowie zur angeschlossenen Pension „Nadia“ ermöglicht zudem einen autofreien Tauchurlaub.

**Entdeckt mit uns eine neue Welt! Tauchen heißt, Freiheit und Schwerelosigkeit zu genießen, Abenteuer und Natur zu erleben und das „Endlose Blau“ zu erkunden.**

**Wir bilden sowohl nach CMAS/VIT- als auch nach SSI-Standard aus.**

**Unser Programm reicht dabei vom Anfänger bis zum Tauchlehrer.**







# VIT Tauchschulen - Krk, Kroatien -

## Tauchgebiet

Die Insel Krk, malerisch in der nördlichen Adria - der Kvarner Bucht - gelegen, von türkisblauen, glasklarem Meer umgeben, eröffnet jedem Taucher eine atemberaubende Unterwasserwelt. Die Kroatische Adria gilt unter Tauchern als Top-Spot. Das kristallklare Wasser bietet bei einer Tauchtiefe von 30 Metern eine Sichtweite von mehr als 30 Metern. Die sehr angenehmen Wassertemperaturen und die abwechslungsreiche Unterwasserwelt machen Euren Tauchurlaub auf der Insel Krk zu einem wunderschönen, unvergesslichen Erlebnis.

Die Tauchaufahrten führen zu den schönsten Tauchplätzen der Nordadria mit Steilwänden, Gorgonienfeldern, Grotten, Höhlen und Wracks. Die große Auswahl von 40 verschiedenen Tauchplätzen beinhaltet für jeden Taucher, egal welches Leistungsniveau, genügend Abwechslung.

Das Wasser gehört zum saubersten der Adria.

Von den idealen Bedingungen profitieren natürlich Flora und Fauna dieser Inselwelt der Adria. Die Sicht ist sehr gut - 30 m sind keine Seltenheit! Es gibt eine große Auswahl an Tauchplätzen, so dass wir regelmäßig Steilwandtauchen, Riffe und Wracks anbieten können. All das kann bei sehr angenehmen Wassertemperaturen entdeckt werden, die im Sommer im Durchschnitt 26° C betragen.



## Unterkünfte

Nur 30 m von unserer Tauchbasis entfernt liegt die **Pension Nadia** mit eigenem Restaurant. Den Gästen steht ein großer Parkplatz zur Verfügung, von dem aus die Tauchausrüstung bequem über eine große Treppe zur Basis gebracht werden kann.



In Zusammenarbeit mit der Pension Nadia bieten wir Euch unsere attraktiven Hauspakete an.

Die Rundum-Sorglos-Pakete: ihr müsst uns nur Eure Reisezeiten nennen und wir kümmern uns um den Rest. Unsere Hauspakete gibt es ab mind. 4 Übernachtungen in der Pension Nadia mit einem 8er Tauchpaket.

Wir sind Euch gerne bei der Unterkunftssuche behilflich!

## Anreise

Anreise mit dem PKW direkt auf die Insel Krk, die Insel ist über eine Brücke mit dem Festland verbunden. Oder direkt mit dem Flieger auf die Insel Krk, der Flughafen Rijeka befindet sich auf der Insel Krk. Weiter Infos und Anfahrtsbeschreibung auf [www.bluedive-krk.com](http://www.bluedive-krk.com)





# VIT Tauchschulen - Malta -

**Name:** Mad Shark Diving (Lothar und Annette Milling)

**Ort:** Hotel Ambassador - St. Pauls Bay, Malta

**Tel.:** 00356 / 21 58 42 74

**Fax:** 00356 / 27 58 42 74

**Mobil:** 00356 / 99 24 18 72

**Mail:** [dive@madsharkmalta.com](mailto:dive@madsharkmalta.com)

**Homepage:** [www.madsharkmalta.com](http://www.madsharkmalta.com)



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## Die Tauchbasis:

Mad Shark Diving befindet sich im Norden Maltas, in Xemxija, im Hotel Ambassador.

Sie ist direkt am Meer gelegen, mit eigenem Bootsanleger.

Die Tauchbasis Mad Shark Diving wird von Annette und Lothar Milling geleitet. Wir haben langjährige Erfahrungen als Diveguides auf der Sub Aqua 1 im Roten Meer gesammelt, bevor vor nahezu zehn Jahren Malta und Mad Shark Diving unsere neue Heimat wurde.



Die Ausbildung, vom Schnuppertauchen bis hin zur Tauchlehrerausbildung findet nach den Standards von VIT /CMAS und PADI , in deutscher und englischer Sprache statt. Dazu steht der Pool im Hotel Ambassador zur Verfügung, in dem maximal zwei Tauchschüler pro Tauchlehrer eine optimale Betreuung erfahren, die dann im Freiwasser direkt vor der Tür vertieft wird. Erfahrene Taucher erhalten bei uns die Möglichkeit, durch Mitarbeit Basenerfahrung zu erlangen und sich so optimal auf eine Tauchlehrerprüfung vorzubereiten.

Die neuwertige Leihusrüstung wird ständig gewartet und regelmäßig ausgetauscht. Unsere 10- und 12 Liter- Stahlflaschen verfügen alle über DIN Ventile (Int Adapter sind vorhanden). Rebreatherausbildung nach RAB und –Tauchgänge bieten wir mit Submatix SCR und mCCR Rebreathern an. Wer möchte, kann gerne seinen eigenen Rebreather mitbringen, Atemkalk und entsprechende Gase sind ständig vorrätig. Wer erste Erfahrungen mit Kreislaufgeräten sammeln möchte, hat hier die Möglichkeit zum Schnuppertauchen oder aber auch einen Kurs zum SUBMATIX User zu belegen.





# VIT Tauchschulen - Malta -

## Unsere Tauchgebiete

Unterwasserwelt entlang traumhafter Küsten:  
Die meist felsigen Küsten bieten ein ideales  
Tauchrevier:

Höhlen, Grotten, Wracks und zahlreiche sonnen-  
durchflutete, fjordartige Buchten mit glasklarem  
Wasser, farbenprächtigen Unterwasserleben und  
überdurchschnittliche Sichtweiten machen das  
Tauchen zu einem echten Erlebnis. Zackenbarsche,  
Amberjacks, Barracudas, Kraken Thunfische,  
Flughähne, Stachelrochen, Brassens und vieles mehr  
werden regelmäßig bei den Tauchgängen gesichtet.



In der Hauptsaison, von Mai bis Oktober finden regelmäßig Bootsausfahrten zu den  
bekanntesten Tauchplätzen um Malta, Comino und Gozo statt. Dabei werden Wracks wie die  
Imperial Eagle, die Hellespond und der Bristol Beaufighter genauso  
regelmäßig angefahren wie auch die tollen Grotten um Comino,  
Santa Maria Cave, Lighthouse Point und Alex Cave.



Von Land aus betauen wir täglich die tollsten Spots von Malta,  
wie die Wracks der Rozi - die P29 - zu DDR Zeiten auch als  
Boltenhagen bekannt - die Um El Faroud, aber auch die Caves von  
Ghar Lapsi, Belltower Cave in Wied il Zurrieq, aber auch Anchor  
Bay, die Bucht von Popeye Village mit dem großen Anker und der

großen Cave stehen ebenso auf unserem Programm, genauso wie der Arch und Paradise  
Bay bei Marfa Point.

Mehrmals wöchentlich besteht die Möglichkeit, die Highlights von Gozo wie den Inland See,  
Blue Hole, Coral Cave und Billingham Cave von Land aus zu betauen. Die Vielfalt der  
Tauchplätze bietet allen Tauchern, nicht nur den erfahrenen und Tecktauchern, auch  
unerfahrenen Tauchern reichlich Abwechslung.

## Taucherfreundliche Unterkunft in der Nähe:

Hotel Ambassador (3 Sterne)

Hotel Primera (3 Sterne)

Maritim Antonine Hotel & Spa \*\*\*\*

Wir beraten euch gerne bei der Suche nach der passenden Unterkunft. Ebenso reservieren  
wir euch gerne einen Mietwagen für die Zeit auf Malta oder organisieren (Gruppen-)Ausflüge  
zu Maltas Sehenswürdigkeiten - einfach per E-Mail melden!

## Anreise:

Flüge sind am besten direkt zu buchen unter: [www.airmalta.com](http://www.airmalta.com)





# VIT Tauchschulen - Elba, Italien -

**Name:** Unica Diving

**Ort:** Loc. Magazzini, 57037 Portoferraio, Elba

**Tel.:** 0039 / 3484106761

**Mail:** mail@unica-diving.com

**Homepage:** www.unica-diving.com

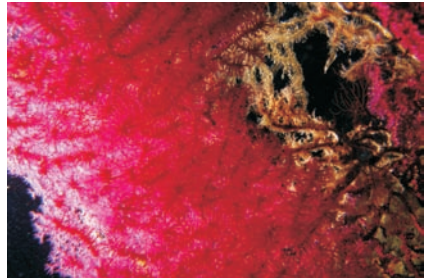


**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## Die Tauchbasis:

„Unica Diving“ wurde 1995 von Werner Nehls gegründet. Das Konzept der schwimmenden Tauchbasis war von Anfang an, das Tauchen so sicher, bequem und angenehm wie möglich zu gestalten.

Dafür wurde in liebevoller Eigenarbeit ein einzigartiges Tauchschiff gebaut.



## Die „Unica“.

### Das Tauchschiff

Das Tauchschiff Unica ist als Tauch- und Wohnschiff konzipiert und konstruiert worden.



Aus einem leeren 52 Fuß (ca. 15,6 m) langen Rumpf aus der Offshorerwerft von Tullio Abbate entstand ein gemütliches und praktisches Tauchschiff mit allem drum und dran. Natürlich legen wir allergrößten Wert darauf die besonderen Qualitäten der Unica zu unterstreichen, wie etwa den inoffiziellen Weltrekordtitel, die langsamste Offshoryacht der Welt zu sein - eben gemütlich und bequem.

Und außerdem praktisch: alles was das Taucherherz braucht, findet man an Bord der Unica.







# VIT Tauchschulen - Elba, Italien -

## Ausrüstung an Bord

Um die Taucherei möglichst bequem zu organisieren wurde das Boot so gebaut dass die gesamte Ausrüstung an Bord bleiben kann und die lästige und zeitraubende Materialschlepperei wegfällt.

An Bord der Unica findet man 16 15-ltr. Geräte mit Doppelanschluss, die von einem Bauer K14 während der Navigation gefüllt werden.



Die an Bord befindliche Leihhausrüstung besteht aus 35 Anzügen, 16 Scubapro Jackets und Lungenautomaten mit Oktopus, Masken und Flossen in allen Größen sowie natürlich ca. 250 kg Blei. Erste Hilfe Ausrüstung und Sauerstoff sind selbstverständlich.

Aber nicht nur die Basisausrüstung bleibt an Bord, wer will, kann auch seine Privatausrüstung am Schiff lassen, und sämtliches Schleppen ist hinfällig.

UW Fotoausrüstungen und UW Scheinwerfer runden die Taucherausrüstung an Bord ab. Aber nicht nur taucherisch ist das Schiff großzügig ausgerüstet.

Da Genny und Werner während der Saison an Bord leben, ist eigentlich alles vorhanden was in einen (Schiffs-) Haushalt gehört: Stromaggregat, Heizung, Boiler, 2 Duschen und Toiletten, 8 Kojen, Kombüse, 2 Kühlschränke, Laptop mit Internetverbindung, TV, Video, DVD, Stereoanlage mit CD, MD und MP3 Player, CD Brenner, ein kleiner Synthesizer und mehrere Gitarren, Farbdrucker und Scanner, jede Menge Bücher und vieles vieles mehr.

## Taucherfreundliche Unterkünfte:

Hotels, Ferienwohnungen - alles ist über uns buchbar! Auch als Paket tauchen + wohnen!

Mehr Infos auf [www.unica-diving.com](http://www.unica-diving.com)!





# VIT Tauchschulen

## - La Palma, Kanaren -

**Name:** Tauchpartner La Palma s.l.

**Ort:** Puerto Naos, La Palma, Kanarische Inseln

**Tel.:** 0034 / 922 408139

**Fax:** 0034 / 922 408253

**Mobil:** 0034 / 686676163

**Mail:** post@tauchpartner-lapalma.de

**Homepage:** www.tauchpartner-lapalma.de



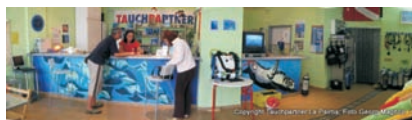
**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

### Die Tauchbasis:

La Palma bietet – fern vom Massentourismus - zahlreiche Möglichkeiten, die Natur in vollen Zügen zu genießen und ist ein Geheimtipp für Aktivurlauber. So vielfältig wie die Natur dieses Mikrokontinents ist, so vielfältig ist auch das Freizeitangebot: Wandern, Reiten, Drachenfliegen, Gleitschirmspringen, Biken, Bootsausflüge und natürlich **Tauchen**.

In Puerto Naos, auf der sonnigen Westseite La Palmas, betreiben die Dipl.-Biologen Georg Maghon und Barbara Wolters ihre Tauchbasis. Die CMAS Tauchschule und Padi Dive Center befindet sich am nördlichen Ende der Strandpromenade von Puerto Naos im Gebäude des Playa Delfin. Von hier aus sind es nur 50m zum Strand, der durch seine Kokospalmen ein besonderes Flair besitzt. Hier befindet sich auch der Einstieg zum Hausriff, ein Tauchplatz der bereits alle schönen Seiten der Tauchplätze La Palmas repräsentiert.

Die Basis ist mit einer Fläche von 170m<sup>2</sup> großzügig und modern gestaltet, verfügt über zahlreiche neuwertige Leihhausrüstungen namhafter Hersteller, eine Werkstatt, einem Raum für privates Tauch-equipment, Shop und kostenlosem Internetzugang (Wi-Fi). 70 Stahlflaschen mit 10, 12 und 15l mit DIN und INT Anschluß werden mit einem Bauer Mini Verticus Kompressor mit Securus Luftüberwachung gefüllt. Nitrox bis 60% wird im Partialdruckverfahren hergestellt.



Ausgebildet wird bis zum TL-Assistenten sowie alle gängigen Spezialbrevets, Nitrox und Rebreather-Tauchen nach den Richtlinien von Padi und CMAS/VIT/Barrakuda, in deutscher, englischer und spanischer Sprache.

Außerdem wird für Interessierte eine Einführung in die Meeresbiologie und das Arbeiten mit dem Mikroskop für die "tieferen Einblicke" geboten.

Auf Tauchsicherheit und Umweltschutz wird sowohl bei den Landtauchgängen sowie auch den Bootsausfahrten größten Wert gelegt.

**Saison: ganzjährig.**







# VIT Tauchschulen - La Palma, Kanaren -

## Unsere Tauchgebiete

Tauchen auf La Palma bedeutet die besten Tauchplätze der Kanaren zu erkunden. Zahlreiche Vulkanausbrüche formten eine der wohl spektakulärsten Unterwasserlandschaften der Welt. Bizarre Lavaformationen, Vulkanhänge, Steilwände, Basalttorbögen und Canyons, deren Silhouetten im klaren Atlantikwasser weithin zu sehen sind, bilden die Kulissen der Tauchgänge.

Die Unterwasserwelt zeichnet sich durch eine große Vielfalt an subtropischer Flora und Fauna aus. Mit etwas Glück können Großfische wie Haie, Mantas, Thunfische und auch Meeresschildkröten beobachtet werden.

Die einzigartige Unterwasserlandschaft um La Palma wird durch die hervorragenden Sichtweiten erlebbar. Die Sicht beträgt oft bis zu 50m und ermöglicht ein traumhaftes Schweben in bizarren Landschaften.

Die Wassertemperaturen liegen zwischen 19° im März und 26° im August ohne Sprungschichten.

Getaucht wird an den schönsten Tauchplätzen rund um die Insel, die größte Auswahl der Spots liegen auf der Westseite der Insel in der Region Puerto Naos, im Süden rund um die Region Fuencaliente bis hin zu den Plätzen im Osten rund um Los Cancajos.

Vom Land oder vom Boot können 30 abwechslungsreiche Spots betaut werden:



Der Gedenkfriedhof von Malpique, die imposanten mit schwarzen Korallen bewachsenen Torbögen in Las Cabras stehen dabei ebenso auf dem Programm wie die Steilwände und Canyons von Punto Dolomiti sowie die Cueva de Diabolo, in dessen Grotten man das „Fauchen des Teufels“ hören kann.

Die Kombination der Lava geformten Unterwasserlandschaft, dem tiefblauen Wasser und der Vielfalt marinen Lebens, macht jeden Tauchplatz besonders und bietet erlebnisreiche Tauchgänge für jeden, vom Anfänger bis zu Profi.



**Highlights:** Tauchausfahrten/Tagestouren mit einem historischem Krabbenkutter, u.a. zum einzigen Meeresschutzgebiet der Insel, begrenzte Teilnehmerzahl.

### Taucherfreundliche Unterkünfte in der Nähe:

Studios, einfache Pensionen, exklusive Appartements oder Bungalows, für jeden Geldbeutel ist etwas Passendes dabei.

Diese und weitere Unterkünfte sowie Mietwagen können über die Basis vermittelt werden.

### Anreise:

La Palma wird von zahlreichen Flughäfen in Deutschland von verschiedenen Fluggesellschaften direkt angefliegen. Direkt zu buchen bei Condor oder Airberlin. Von Frankfurt und München bietet die IBERIA zusätzlich zum aktuellen Flugplan täglich Flüge nach La Palma mit Zwischenlandung in Madrid an.





# VIT Tauchschulen - Ducks International -

**Name:** DUCKS International

**Ort:** Ellharter Steig 5-8, 87435 Kempten

**Tel.:** 0831 / 17 691

**Fax:** 0831 / 527 088 8

**Mail:** info@ducks-international.com

**Homepage:** www.ducks-international.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

Wir sind ein wachsendes, sich ständig entwickelndes Unternehmen im Sektor Tauchsport und Tourismus. In erster Linie sehen wir uns als Dienstleister und Partner.

Ein gutes Team, viele nationale und internationale Kontakte mit Firmen, Reiseveranstaltern, Tauchschulen und –verbänden, sowie das gemeinsame Arbeiten an gesteckten Zielen helfen uns dabei, sich den stets verändernden Anforderungen dieser Branche erfolgreich zu stellen.

DUCKS steht seit vielen Jahren für

## SICHERHEIT, QUALITÄT und ZUVERLÄSSIGKEIT!

Die Inspiration dafür seid Ihr – unsere Gäste, Freunde und Partner!



DUCKS DIVING Marsa Alam



DUCKS DIVING Safaga



DUCKS DIVING Quesier



DUCKS DIVING Rombloom



DUCKS DIVING Günzburg





# VIT Tauchschulen - Marsa Alam, Ägypten -

**Name:** DUCKS DIVING  
**Ort:** Marsa Alam, Ägypten  
**Tel.:** 0020 / 12 790 4152  
**Fax:** 0020 / 11 988 988 7  
**Mail:** superior@ducks-diving.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

+++NEU +++ NEU +++ NEU +++

## DUCKS DIVING SUPERIOR MARSALA ALAM / Ägypten

Unser neues Divecenter liegt südlich von Marsa Alam, am Strand der Jabal Al Rosas Bay.

Durch Ihre weißen Sandstrände, langen Saumriffen und Ihrer ganzjährig geschützte Lage ist Sie eine der schönsten Buchten südlich von Marsa Alam.

Direkt vor der Bucht befinden sich einige der bekanntesten Tauchspots des Roten Meeres, wie z.B. Elphiston Reef, Shaab Samadai & Dedalus Reef.



Das dazugehörige Hotel „ORIENTAL Bay Resort“ ist ein gemütlicher Neubau der sämtlichen Wohlfühlkomfort bietet! Ein völlig neues Hotelkonzept verspricht erholsame Ferien für Jederman.... Taucher, Familien, Jung & Alt.



Spektakulär ist der Panoramablick über die Bay bei Sonnenaufgang und die Berge direkt hinter dem Hotel bei Sonnenuntergang.

Familienfreundlich

Hausriff tauchen & -schnorcheln

Kurztrips mit dem großen Zodiak

Halbtagestouren

Landsafaris

Tauchen für Neugierige, Anfänger & Profis

Tauchabenteuer für Kids

Nitrox For Free





# VIT Tauchschulen - Safaga, Ägypten -

**Name:** DUCKS DIVING  
**Ort:** Safaga, Ägypten  
**Tel.:** 0020 / 10 13 86 091  
**Mail:** safaga@ducks-diving.com



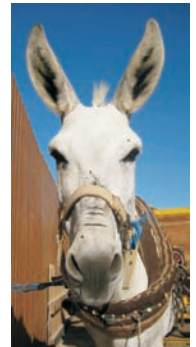
**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

Für Neueinsteiger, Tauchanfänger und erfahrene Taucher bietet DUCKS DIVING in Safaga jede Menge Möglichkeiten die Vielfältigkeit unserer Tauchplätze kennenzulernen. Im Resort, am hoteleigenen Bootssteg, liegt die Tauchschule von Robert & Lydia. Immer der Nase nach in Richtung Meer, Sonne & Erholung pur, findet Ihr den Weg von der Rezeption direkt bis zu uns an den Strand.



Hier führen Euch Lutz & sein Team durch die farbenfrohe Unterwasserwelt.

Unser Esel JOKER sorgt für einen reibungslosen Transport der Flaschen und des Equipments.



Ganztagesausfahrten (2 Tauchgänge)  
Täglich Halbtagesausfahrten (1 Tauchgang)  
Hausrifftauchen / Nachttauchgänge  
Early Morning Ausfahrten (3 Tauchgänge)  
Wracktauchen (3 versch. Wracks)  
Schnuppertauchen für Neugierige / Kindertauchen  
Anfängerkurse / Fortbildungskurse  
Tek-Tauchen und Gaslogistik auf Anfrage  
NITROX FOR FREE  
Kinderbetreuung auf Anfrage  
Gruppenrabatte auf Anfrage





# VIT Tauchschulen - El Quseir, Ägypten -

**Name:** DUCKS DIVING  
**Ort:** El Quseir, Ägypten  
**Tel.:** 0020 / 65 339 50 29  
**Mail:** quseir@ducks-diving.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

Auf einem kleinen Hügel, in einer idyllischen Bucht, steht die Tauchschule von Robert und Essam, der sich vor Ort mit seiner Crew um Euch kümmert.

In dieser familiär geführten Tauchbasis finden sowohl Einsteiger, Beginner als auch erfahrene Taucher ideale Bedingungen.

Unsere Tauchplätze am Hausriff oder Tagesausfahrten mit dem Boot, bieten viel Abwechslung und Wohlfühltauchen pur.



Das Schleppen von Flaschen und Ausrüstung übernimmt unser Esel „Rambo“.



„Super“ Hausrifftauchen  
Kurztrips mit dem Zodiac  
Ganztagesausfahrten  
Nachttauchen / Early Mornings  
Schnuppertauchen / Anfängerkurse  
Fortbildungskurse  
NITROX FOR FREE







# VIT Tauchschulen - Weissensee / Österreich -

**Name:** Dive Center Yachtdiver Weissensee

**Ort:** Techendorf Zentrum, Weissensee

**Tel.:** 0043 / 650 458 77 50

**oder:** 0043 / 664 460 40 80

**Mail:** office@yachtdiver.de

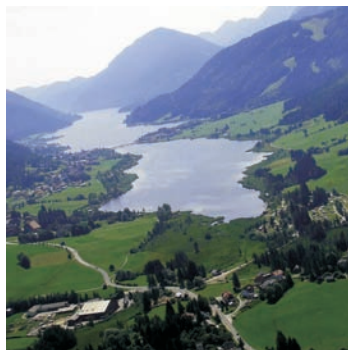
**Homepage:** www.yachtdiver.at



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## Tauchen am höchsten Badensee der Alpen!

Unsere Basis befindet sich direkt an der Seebrücke im Zentrum der Naturparkgemeinde Weissensee. Ausstattung: **250m<sup>2</sup>** Basis/Shop, Dusche/WC, Schmökerecke, Studycorner, Luftfüllstation. Von kostenlosen Produkttests bis hin zu unschlagbaren Aktionen ist für jeden etwas dabei. Das Kursangebot reicht vom **Schnuppertauchen** im Hallenbad oder See über **viele Specialities** bis hin zur **Tauchlehrerausbildung**. Desweiteren hast Du die Möglichkeit, durch **Mitarbeit** Basenerfahrung zur Vorbereitung auf Deine Tauchlehrerprüfung zu sammeln. Neuwertige und bergseetaugliche Leihausrüstung ist genügend vorhanden. Der **Tauchereinstieg** für unsere Basistauchgänge befindet sich direkt an der Basis. Bequem erreichen wir so unsere **Unterwasserübungsplattform**, den **Tarier- und Navigationsparcours**.



Ein weiteres Highlight: Unsere **Eistauchangebote!**

Tauchen unter der größten, beständig zugefrorenen Eisfläche Europas! Von der Eistauchlehrer-Ausbildung über Eistauchrekord-Veranstaltungen bis hin zu Eistauch-Specialities – da ist sicher auch für Dich das Richtige dabei!

**Event-Tipp: Trockentauch-Equipment-Demodays** von 23. – 25. 9. 2011.

**Aussteller:** BtS, DUI, Halcyon, DiveX-Scooter, Nordic Blue, Seac Sub, Seemann-Subgear, Seadoo-Scooter, Sea Life UW-Kameras.

Du kannst ALLE Produkte KOSTENLOS testen! 3-Tages-Pauschale inkl. Unterkunft, Verpflegung & Wellnessoase im Hotel Moser direkt an der Basis, Tauchtransfer mitten in den Naturpark, Scooterworkshop, Tages-Tauchfloß-Tour, uvm.

**Weitere Events 2011:** UW-Videoworkshop, Scooterdays, Try Full Face Mask Diving, Subgear-Week, Seac-Week, uvm.

Nähere Infos auf unserer Homepage!





# VIT Tauchschulen - Weissensee / Österreich -

## Unsere Tauchgebiete

Auf 930m Seehöhe, eingebettet zwischen den Gailtaler- und Karnischen Alpen, schlängelt sich der Weissensee mit einer maximalen Tiefe von 99m **fjordähnlich durch die malerisch schöne Landschaft des Naturparks Weissensee.**

**Unterwassersichtweiten** bis zu 15m – auch im Hochsommer, wo der See übrigens angenehme Temperaturen um die **25 Grad** erreicht, steil abfallende **Felswände**, mystische Unterwasserwälder, ein **Fischreichtum** (18 Fischarten – Fischgarantie bei jedem TG) welchen Du in Österreich selten findest – das alles erwartet Dich bei uns.



Unsere **Tauchplätze mitten im Naturschutzgebiet** fahren wir von Mai bis Oktober täglich mit dem Van oder dem Boot an. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, **Individualelektroboote** zu leihen.

Ein besonderes Highlight sind die **Tagesfloßtouren!** Diese finden nur ein paar Mal pro Jahr statt und versprechen Tauchspaß pur! Verpflegung und WC sind mit an Bord! (gegen Voranmeldung ab 15 Personen möglich!)



Wir organisieren **Tauchclub-Reisen mit Rahmenprogramm!**

### Taucherfreundliche Unterkünfte in der Nähe:

Hotel Moser – Ihr Hotel mit Herz  
Ferienwohnungen Haus Sonnleiten

### **Anreise:**

Salzburg (175 km, ca. 2 Stunden) - über A10 Tauernautobahn (Mautpflicht) - Autobahnabfahrt Spittal/Millstätter See - weiter über die B100/E66 bis Greifenburg - Weissensee





# VIT Tauchschulen Deutschland - Burglengenfeld, Bayern -

**Name:** Tauchershop Pohl - Ronald Pohl  
**Ort:** 93133 Burglengenfeld, Hussitenweg 3  
**Tel.:** 09471 / 71 81  
**Fax:** 09471 / 71 42  
**Mobil:** 0172 / 8 21 44 79  
**Mail:** office@tauchershop-pohl.com  
**Homepage:** www.tauchershop-pohl.de

Tauchershop Pohl



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## Die Tauchbasis:

Der Tauchershop Pohl liegt am Stadtrand von Burglengenfeld, einer Kleinstadt in der schönen Oberpfalz, Bayern.

Unser Shop besteht bereits seit 25 Jahren:  
1985 hat Basisleiter Ronald sein Hobby zum Beruf gemacht und bildet seitdem nach VIT/CMAS- und SSI-Standards aus: von Schnuppertauchen über Kindertauchkurse bis hin zur Tauchlehrerausbildung.



Wir üben mit euch so lange, bis ihr euch wirklich sicher im Wasser fühlt. Auch wenn Ihr dafür ein paar mehr Tauchgänge benötigt, kommen keine weiteren Kosten auf euch zu.



Ein weiterer Vorteil unserer Tauchschule:  
**Ein hauseigenes Tauchbecken!**

Wir sind somit nicht an Bäderöffnungszeiten gebunden und können die Kurse ganz nach euren Terminwünschen planen.

Ein besonderes Highlight unserer Tauchschule sind unsere Kindertauchkurse. Wir haben spezielle Ausrüstung für Kinder und kleine 5L-Tauchflaschen damit die Kleinen nicht so viel Gewicht tragen müssen.

Der komplette Tauchkurs wird kindgerecht aufgebaut und so spielerisch das nötige Wissen vermittelt.





# VIT Tauchschulen Deutschland - Burglengenfeld, Bayern -

Speziell für Eltern bieten wir das **VIT-Elternbrevet** an. Dies ist besonders für die Eltern wichtig, die selbst noch keine Erfahrung im Tauchbereich haben, um die Sicherheit ihrer Kinder zu gewährleisten.

Auch für Eltern, die selbst tauchen, ist dieses Brevet sehr interessant.

## Unsere Tauchgebiete:

In den nahezu vor der eigenen Haustür gelegenen Seen wird das zuvor im hauseigenen Tauchbecken erlernte vertieft.

Der **Steinberger See** ist der größte See der Oberpfalz.  
An windstillen Tagen hat man bis zu 10 Meter Sicht.

Durch seine sehr gute Wasserqualität nimmt auch der Fischbestand immer weiter zu.

Der **Murner See** ist etwas kleiner und auch nicht so bekannt wie der Steinberger See.

Auch er hat eine sehr gute Wasserqualität und bietet ebenfalls bis zu 10 Meter Sicht.



Für die Ausbildung sind beide Seen bestens geeignet, es gibt Plattformen (ideal um dort Übungen durchzuführen) und Leinen zur besseren Orientierung.

Des Weiteren befinden sich an beiden Seeufern gute Einstiegsmöglichkeiten, die auch bislang unerfahrenen Tauchern einen einfachen Einstieg ermöglichen.

Bezüglich einer taucherfreundlichen Unterkunft setzt euch einfach mit uns in Verbindung

## Anreise:

A 93 aus Richtung München:      Ausfahrt **Ponholz**  
A 93 aus Richtung Hof:            Ausfahrt **Teublitz**

Bitte ab dort der Beschilderung Richtung **Burglengenfeld** folgen.





# VIT Tauchschulen Deutschland - Trostberg, Bayern -

**Name:** PIONIER Taucherservice  
**Ort:** 80038 Trostberg-Heiligkreuz, Kapser Str. 2  
**Tel.:** 08621 / 6 41 11  
**Fax:** 08621 / 6 41 12  
**Mobil:** 0171 / 4733307  
**Mail:** tauchen@pionier-taucherservice.de  
**Homepage:** www.pionier-taucherservice.de



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

Die Tauchbasis:

PIONIER Tauchservice findet man im südlichen Bayern, ca. 15 km nördlich vom Chiemsee in Trostberg an der Alz. Die Tauchschule mit angeschlossenen Tauchshop wird von Philipp Fasching, Fritz Hörauf und Manfred Wieser geleitet.

Nach mehreren Auslandsaufenthalten an verschiedenen Tauchbasen blieb die Leidenschaft fürs Tauchen und die Freude daran die Faszination dieses Sports weiterzugeben. Daraus entstand 1994 die Idee im heimischen Chiemgau eine Tauchschule zu gründen. PIONIER Tauchservice versteht sich seither als Service-Unternehmen mit dem Komplettangebot von Tauchschule, Tauchshop und Tauchreisen.

Die Tauchausbildung vom Junior\* bis hin zum Tauchlehrer erfolgt ausschließlich nach VIT/CMAS Standards im örtlichen Schwimmbad mit einer Beckentiefe bis 4,5 m – die Freiwassertauchgänge werden überwiegend auf unseren Tauchausflügen und –reisen durchgeführt. In Ausnahmefällen und für einige Spezialbrevets werden auch Tauchgänge in den heimischen Seen und Flüssen absolviert.

Langjährige Erfahrungen in der Tauchausbildung und die ständige Weiterbildung der drei PIONIERe garantieren den Schülern ein hohes Maß an Sicherheit und viel Spaß.

Für die Ausbildung und auch die Tauchreisen stehen 25 bis 30 komplette Leih-Ausrüstungen, die stets auf aktuellem Stand gehalten werden, zur Verfügung - natürlich auch für Kinder! Die enorme Taucherfahrung und die Möglichkeit, ständig verschiedene Ausrüstungen zu testen, ermöglicht es, die besten und geeignetsten Ausrüstungsteile verschiedener Hersteller zu empfehlen. Die hohe Zufriedenheit der Kunden spricht für sich. Die Leistungsfähigkeit von PIONIER Tauchservice wird auch vom Hauptausrüster AQUA LUNG bestätigt - Pro Shop GOLD seit 2005.







# VIT Tauchschulen Deutschland - Trostberg, Bayern -

## Unsere Tauchgebiete:

Obwohl unsere heimischen Gewässer durchaus interessant sein können, ist es meist reizvoller im Meer bei guter Sicht, angenehmen Temperaturen und mit vielen bunten Fischen zu tauchen. Aus diesem Grund sind die Tauchreisen ein wichtiger Bestandteil der Philosophie von PIONIER Tauchservice.

Das Reiseprogramm erstreckt sich dabei von Ausflügen, Kurz- oder Familienreisen ans Mittelmeer über reine Tauchreisen nach Ägypten bis hin zu Fernreisen in die Südsee.

Da wir Anfängerausbildung in der Regel im Meer anbieten, haben wir ein bis zweimal pro Jahr Kurzreisen ans Mittelmeer (meist Kroatien) im Programm.

Für ausgebildete Taucher geht es im Frühsommer auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer oder im Herbst ans Rote Meer. Einmal im Jahr, meist um Ostern, zieht es uns in die Ferne - von Kuba, über die Seychellen, Mauritius, Thailand bis Philippinen haben wir schon viele Länder mit traumhaften Tauchplätzen besucht. Und es locken ständig neue Ziele...!

Auf all diesen Reisen genießt man eine angenehm professionelle Reise- und Tauchbegleitung durch die PIONIERe.

Die langjährige Erfahrung in der Organisation von Tauchreisen ermöglicht unseren Gästen einen unbeschwernten und erlebnisreichen Urlaub.

Das schönste an unseren Gruppenreisen sind aber immer wieder die interessanten und unkomplizierten Gäste. Erlebnisse sind doch am schönsten, wenn man sie mit anderen teilen kann.

## Taucherfreundliche Unterkünfte in der Nähe:

Tauchschüler, die von weiter her anreisen, kommen direkt bei uns oder in einer Pension in der Nähe unter. Bei Bedarf kümmern wir uns um die Unterkunft.

## Anreise:

Am einfachsten mit dem Auto – siehe <http://www.pionier-tauchservice.de/index.php/anfahrt> - hier findet man genaue Anfahrtsbeschreibungen aus allen Richtungen.





# VIT Tauchschulen Deutschland - Usingen, Hessen -

**Name:** aqua-LIFE Tauch- und Wassersport Center

**Ort:** 61250 Usingen, Kreuzgasse 1a

**Tel.:** 06081 / 58 47 92

**Fax:** 06081 / 58 48 44

**Mail:** info@aqua-life-usingen.de

**Homepage:** www.aqua-life-usingen.de



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

## Die Tauchbasis:

Das Team von aqua-LIFE Tauch- und Wassersport Center ist mit seinen langjährigen und erfahrenen Ausbildern in der Tauchbranche wohlbekannt. Die „Chefs“, Michael und Andrea Diete, kennen viele Tauchgebiete und deren Anforderungen an die Tauchausrüstung und an das Können der Taucher.

In unseren freundlichen Geschäftsräumen bieten wir auf 200 qm Ladenfläche in angenehmer Atmosphäre ein entspanntes Fallenlassen in die Welt des Tauch- und Wassersports. Wir bieten auch eine große Auswahl an Artikeln für Schwimmsport und Aqua-Fitness sowie eine spezielle Ecke für Kinderausrüstung.

Wir erfüllen die strengen Richtlinien zahlreicher Hersteller und führen Revisionen für deren Jackets und Atemregler selbst durch. Dadurch ist ein zügiger und kundenindividueller Service möglich. Natürlich gehören auch Flaschen-TÜV und Neopren-Service zum Angebot.

Wir bei aqua-LIFE legen großen Wert auf gute und faire Beratung. Eine erfolgreiche Tauchausbildung kann nur gelingen, wenn eine vertrauensvolle Atmosphäre herrscht und die "Chemie" zwischen Tauchlehrer und Schüler stimmt. Um dieses Ziel zu erreichen, bilden wir im Anfängerbereich mit Einzelbetreuung aus. So kann jeder Tauchschüler im Wesentlichen seine Lerngeschwindigkeit selbst bestimmen. Der Tauchkurs gilt dann als erfolgreich beendet, wenn Schüler und Tauchlehrer der Überzeugung sind, dass die Ausbildungsziele erreicht und die Lerninhalte verinnerlicht sind.

Unser besonderes Augenmerk gilt seit Jahren der Kinderausbildung. Daher sind wir sehr stolz, dass wir mit 3 weiteren VIT-Tauchlehrern das einzigartige Eltern-Brevet entwickelt haben und hoffen, in den nächsten Jahren viele Eltern und Kollegen überzeugen zu können.





# VIT Tauchschulen Deutschland - Usingen, Hessen -

Besonders beliebt sind auch unsere Gruppenreisen, was auch die steigende Anzahl der „Wiederholungstäter“ belegt. Mehrmals im Jahr geht es zu den unterschiedlichsten Tauchgebieten weltweit. Individuelle Beratung zu Tauchreisen ist die Spezialität von Andrea Diete, und mit uns als Partner findet sich garantiert etwas für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.

Seit fast zwei Jahren bieten wir auch Kurse und Reisen im Bereich Apnoe-Tauchen an und arbeiten hier eng mit dem mehrfachen Weltrekordler Christian Redl zusammen.

Aber auch an den Wochenenden ist immer etwas los. Wir tauchen das ganze Jahr über, und wer seine Ausbildung beendet hat, ist gerne eingeladen, mit uns mitzukommen und findet garantiert immer einen Buddy.

Das Team von aqua-LIFE bemüht sich, für jede Herausforderung eine maßgeschneiderte Lösung zu finden und freut sich auf Euren Besuch!

## Unsere Tauchlehrer

### Michael Diete

Geschäfts- und Basisleitung, Tauchlehrer  
CMAS/VIT\*\*,  
CMAS/VIT Nitrox Basic Instructor SSI OWD  
Instructor

### Andrea Diete

Tauchlehrer CMAS/VIT\*, CMAS/VIT Nitrox Basic  
Instructor

### Olaf Pocklitz

Tauchlehrer CMAS/VIT\*,  
sowie zur Zeit 7 Assistenten



## Anreise:

Usingen liegt ca. 30 km nördlich von Frankfurt, nahe Bad Homburg

Vom Norden: Über die A5 Kassel Frankfurt, Abfahrt Obermörlen, von dort ca. 15km auf der B275

Vom Süden: Über die A5 am Bad Homburger Kreuz auf die A661, Abfahrt Oberursel Nord, dann auf der B456 ca. 15 km nach Usingen

Vom Westen: A3 Abfahrt Bad Camberg, von dort Richtung Bad Camberg / Usingen (ca. 25 km)

Unter **Kontakte** auf unserer **Homepage** findet man einen Routenplaner.





# VIT Tauchschulen Deutschland - Günzburg, Bayern -

**Name:** DUCKS DIVING

**Ort:** Günzburg

**Mail:** guenzburg@ducks-diving.com



**Ausbildung nach:** VIT / CMAS  SSI  PADI  NAUI  SDI  Andere

**Günzburg** bekannt als Standort von „Legoland Deutschland“, entwickelt sich zum Tourismusmagnet Nr.1 in Bayern. Aus diesem Grund entsteht hier auf dem Prinz-Eugen-Park Areal (ehem. Bundeswehrkaserne) ein neues und innovatives Hotel- und Freizeitresort.

Ducks Diving, als Betreiber des Tauchturms (12m tief) mit Tauchschule und Shop, wird hier von Anfang an seine langjährige Erfahrung in der Tauchbranche mit einfließen lassen. Geschaffen wird eine Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeit für den Tauchsport. Egal ob jemand das Tauchen nur mal probieren, seine Tauchfertigkeiten verbessern/ auffrischen, sich weiterbilden oder seine Ausrüstung testen möchte – es wird **JEDER** auf seine Kosten kommen. Ausgestattet mit den Neuheiten führender Tauchartikelhersteller, rundet der Shop das Ganze ab.



Ein maßgeschneidertes Angebot und die Zusammenarbeit vieler verschiedener Bereiche, ist die Basis für zufriedene Gäste. Für die Zielgruppen Freizeitsportler, Familien- und Businessgäste soll hier ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Das Hauptaugenmerk liegt auf einer „Sportiven Eventhalle“ mit einem Tauchturm, einer Kletterwand (20m hoch) und einem Hochseilgarten. Daneben entsteht ein Freizeitzentrum mit einem Spa- und Wellnessbereich, einem Kinopalast, Kindercity und Sinnesparcour sowie Räumlichkeiten für Schulungen und Tagungen.

Unter **[www.ducks-diving.com](http://www.ducks-diving.com)** halten wir Euch auf dem Laufenden.





# Freie Tauchlehrer

**Name: Ulrich Müller**

Tauchteam Hohwacht - DLRG Lütjenburg

**Ort:** 24321 Hohwacht

Kranichring 142

**Tel.:** 04381 / 416 936

**Mobil:** 0176 / 96 77 84 87

**Mail:** ulrich.mueller@ki.tng.de

**Homepage:** www.tauchen-uelzen.de



**Name: Michael Stoll**

DivePoint Bergen

**Ort:** 29303 Bergen

Rosenstraße 8a

**Tel.:** 05051 / 914 113

**Fax:** 05051 / 914 115



**Mail:** info@divepoint-bergen.de

**Homepage:** www.divepoint-bergen.de







# Freie Tauchlehrer

**Name: Frank Handeck**

Tauch- und Sicherheitstechnik Frank Handeck

**Ort:** 41472 Neuss

Lanzerather Dorfstr. 35a

**Tel.:** 02131 / 8 33 53

**Fax:** 02131 / 85 89 77



**Mail:** [info@tstneuss.de](mailto:info@tstneuss.de)

**Homepage:** [www.tstneuss.de](http://www.tstneuss.de)

**Name:** Tauchen & Segeln, Klaus Papenfuss

**Ort:** 41464 Neuss

Jülicher Str. 7

**Tel.:** 02131 / 77 95 80

**Fax:** 02131 / 77 95 82

**Mobil:** 0171 / 34 35 375



**Mail:** [info@segeln-neuss.de](mailto:info@segeln-neuss.de)

**Homepage:** [www.tauchen-neuss.de](http://www.tauchen-neuss.de)





# Freie Tauchlehrer

**Name: Peter Roiger**

Tauchsport Seeteufel

**Ort:** 82256 Fürstenfeldbruck  
Münchener Str. 27

**Tel.:** 08141 / 4 20 28

**Fax:** 08141 / 4 20 29



**Mail:** seeteufel@t-online.de

**Homepage:** www.seeteufel-ffb.de

**Name: Josef „Sepp“ Grimm**

SV Zwiesel 1922 e.V. d´Woidtaucher

**Ort:** 94264 Langdorf  
Nebelberg 2



**Homepage:** www.woidtaucher.de





# Freie Tauchlehrer

**Name: Stefan Kaufmann**

**Ort: CH-5605 Dottikon**

**Bahnhofstr. 16**

**Tel.: 0041 / 56 624 38 35**

**Fax: 0041 / 79 226 47 61**

**Mail: kaufmanns@bluewin.ch**



**Name: Heinz Hammer**

**Ort: A-8600 Bruck an der Mur**

**Paulahofsiedlungsstr. B3**

**Tel.: 0043 / 676 60 315 33**

**Homepage: [www.carlodivers.at](http://www.carlodivers.at)**





# Termine 2011:

## Januar

**22.01. bis 30.01.2011**

Der VIT auf der Boot Halle 3, Stand B-50

## Februar

**04.02. bis 05.02.2011**

Medizin-Fortbildung mit dem BLTV in Regensburg Institut für HBO.

Nähere Infos unter [ausbildung@vit-2000.de](mailto:ausbildung@vit-2000.de) oder [www.bltv.de](http://www.bltv.de)

**23.02. bis 27.02.2011**

Der VIT auf der f.r.e.e. in München

## März

**26.03.2011**

11. Bonner Tauchersymposium.

Nähere Infos unter <http://www.bonner-tauchersymposium.de/>

## April

**17. bis 23.04.2011**

**Mares Festival 2011**

Eine Woche lang Tauchtraining auf hohem Niveau, Specialtys zum Spitzenpreis und testen, testen, testen! Weitere Infos unter [http://www.sport-eder.de/mares\\_testival.htm](http://www.sport-eder.de/mares_testival.htm)

## Mai

**25.05. bis 28.05.2011**

VIT-TL-Prüfungsvorbereitung auf Malta.

Nähere Infos unter [ausbildung@vit-2000.de](mailto:ausbildung@vit-2000.de). Begrenzte Teilnehmerzahl.

## Mai/Juni

**29.05. – 04.06.2011**

VIT-TL-Prüfungswoche auf Malta.

Nähere Infos unter [ausbildung@vit-2000.de](mailto:ausbildung@vit-2000.de). Begrenzte Teilnehmerzahl.

## August

**19.08. bis 21.08.2011**

Cross-Over anderer Verbände zum VIT Steinbergersee/Oberpfalz

Nähere Infos unter [ausbildung@vit-2000.de](mailto:ausbildung@vit-2000.de). Begrenzte Teilnehmerzahl.

## September

**24.09.2011**

VIT/BLTV Medizin- und Rechtsseminar in Würzburg/Eisingen

Nähere Infos unter [ausbildung@vit-2000.de](mailto:ausbildung@vit-2000.de) oder [www.bltv.de](http://www.bltv.de)

## Oktober

**09.10. bis 23.10.2011**

VIT-TL-Vorbereitungsseminar und Prüfung auf den Philippinen.

Nähere Infos unter [ausbildung@vit-2000.de](mailto:ausbildung@vit-2000.de). Begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere aktuelle Termine finden Sie im Internet unter [www.vit.info](http://www.vit.info)





# Sponsoren



UnterWasserWelt  
das Magazin  
exklusiv im Internet  
... seit 1999



# SHARKPROJECT







# Impressum

**Verband internationaler Tauchschulen e.V.**  
Auenstr. 4  
D - 85221 Riemerling

**VIT-Service-Center**  
Sulzbacher Str. 1  
94152 Neuhaus am Inn

Tel.: (0700) 84 85 55 55  
Fax: (08503) 86 30  
Mail: [service@vit-2000.de](mailto:service@vit-2000.de)

## **Präsidium:**

Präsidentin: Frau Renate Hirse  
Vizepräsident / Schatzmeister: Herr Thomas Würfl  
Vizepräsident / Ausbildungsleiter: Georg Arends

Vereinsregisternummer: VR 9716  
Registergericht: Amtsgericht München



